

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

SPORTLERBALL



IN 80 TAGEN UM
DIE WELT

FESTHALLE SCHAPBACH

SAMSTAG 06.02.2016



EINTRITT

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser AboService: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 12,-.



Rathaus aktuell

Erneut großer Besuch aus Cavalaire an Fasnet

Bereits seit vielen Jahren feiern begeisterte Gäste aus Cavalaire-sur-mer die Wolfacher Fasnet mit. Knapp 40 Gäste aus der südfranzösischen Partnerstadt werden über das kommende Wochenende wieder in Wolfach erwartet. Am Schellenmending werden unsere Gäste aus Cavalaire nach dem Umzug ihren beliebten Rosé-Wein ausschenken und ihre bekannten Mimosen in der Hauptstraße verteilen.



Auch dieses Jahr werden Partnerschaft und Fasnet wieder gemeinsam mit den Freunden aus Frankreich gefeiert werden (das Bild stammt vom Rathausempfang im Jahr 2013).

Aber die Fasnet ist dieses Mal nicht der einzige Anlass für den Besuch aus der Partnerstadt. Vielmehr wird mit den Gästen auch das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum „nachgefeiert“. Das Jubiläumsjahr war bereits 2014 und wurde in Cavalaire beim letzten Wolfacher Besuch auch schon begangen. Zu einer Feier in Wolfach war es aber bisher wegen den Kommunal- und Bürgermeisterwahlen in beiden Gemeinden nicht gekommen.

Der Festakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten mit geladenen Gästen findet am kommenden **Samstag, 06. Februar 2016 um 17.00 Uhr im Großen Rathaussaal** statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen.

Bürgermeister Philippe Leonelli, der erstmals nach seinem Amtsantritt Wolfach besucht, wird sich in das Goldene Buch der Stadt eintragen und beide Bürgermeister werden die Partnerschaft durch die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden erneuern.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mit den Gästen aus Südfrankreich während ihres Besuches zahlreiche Kontakte zu knüpfen bzw. zu vertiefen.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen oder Rückfragen ist Bettina Vollmer bei der Stadtverwaltung Wolfach, Tel. 07834/835335 oder bettina.vollmer@wolfach.de.

MIT DEM MAIRE NACH



Kombinierte Motorrad-/Busreise über Christi Himmelfahrt in unsere Partnerstadt

Über Christi Himmelfahrt 2016 findet wieder die beliebte Motorrad- und Busreise in die südfranzösische Partnerstadt Cavalaire-sur-mer statt.

Sie können sich entweder der Motorradgruppe anschließen (**04.05. – 09.05.2016/5 Nächte**) oder mit dem Bus reisen (**04.05. – 09.05.2016/3 Nächte**). Die Unterbringung erfolgt für beide Gruppen wahlweise auf dem Campingplatz „DE LA BAIE“ oder im Hotel „CAP SOLEIL“.

Anmeldeschluss ist der **25.02.2016**

REISEVERLAUF:

Motorradgruppe:

Die Motorradgruppe startet am Mittwoch, 04. Mai 2016, 7:30 Uhr, am P&R-Platz in Wolfach unter der Leitung von Gerhard Maier und trifft am Donnerstag in Cavalaire ein. Für die Zwischenübernachtung wird ein Hotel in Annecy reserviert. Rückfahrt ist am Sonntag, 8:00 Uhr, Ankunft in Wolfach am Montag, 09. Mai 2016. Von Sonntag auf Montag findet wie auf der Hinfahrt eine Zwischenübernachtung in Annecy statt.

Die Kosten für die Zwischenübernachtung im Hotel „Best Hotel*** Annecy“ belaufen sich auf ca. 40 EUR/Nacht/Person bei einer Unterbringung im Doppel- bzw. Zweibettzimmer und 72 EUR/Nacht/Person im Einzelzimmer, jeweils inkl. Frühstück.

Für das Hotel in Annecy müssen wir eine Anzahlung leisten. Nach Ihrer Anmeldung werden Sie deshalb vorab für Ihre Zwischenübernachtung eine Rechnung erhalten.

Gegen eine Gebühr von 20 EUR/Gepäckstück (Barzahlung) besteht wieder die Möglichkeit, das Gepäck bis spätestens Dienstag, 03. Mai 2016, 18:00 Uhr, in der Tourist-Information zur Mitnahme im Bus abzugeben.

Busgruppe:

Der Bus fährt Mittwochabend um 21:00 Uhr am P&R-Platz in Wolfach ab und trifft wie üblich am Donnerstagmorgen um 9:00 Uhr in Cavalaire ein. Rückfahrt ist in Cavalaire am Sonntag, 9:00 Uhr.

UNTERBRINGUNG:

Campingplatz:

Die Unterbringung erfolgt für alle Reiseteilnehmer wahlweise in Mobilhomes/Chalets für bis zu 4 Personen auf dem „Camping de la Baie“ bzw. alternativ auf Wunsch im nahe gelegenen Hotel „Cap Soleil“.

Preis: ca. 23 EUR/Person/Nacht im Mobilhome/Chalet (inkl. Kurtaxe, ohne Frühstück, Belegung 4 Personen). Ca. 30 EUR/Person/Nacht bei einer Belegung mit 3 Personen.



Alte Geschichten mit Barbara Reisinger

Am Mittwoch, 10. Februar 2016 lädt Barbara Reisinger ab 14.30 Uhr zu alten Geschichten von „Früher“ ein.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag 09:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag bis 18 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtansanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534
--------------------------------	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte

• Sozialberatung

• Rechtliche Betreuung

• Jugendmigrationsdienst

• Beratung für Schwangere und junge Familien

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale	07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege	07834 8385-16
- Betreutes Wohnen	07835 8385-10
- Essen auf Rädern	07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz	07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil	01761 8385-001
- Tagespflege	07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
- Migrationserstberatung	07831/9355-17
- Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
- Hausnotrufdienst	07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„Zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 - Familienpflege
 - Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 - Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
 - IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 - Schwangerenberatung; -225
- Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030)
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung

- | | |
|---------------------------------|---------------------|
| • Besuchs- und Hospizdienst | Tel. 07831/6391 |
| • Sozialer Dienst Ortenaukreis | Tel. 07834/988-3120 |
| • Telefonseelsorge (Ortstarif) | Tel. 07832/11101 |
| • Drogenberatung | Tel. 07832/96786 |
| • Frauenhaus Offenburg | Tel. 0781/34311 |
| • Betriebshelferdienst Südbaden | Tel. 07602/910126 |

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Ubat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,
Fax 07834/867360

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 04.02.2016	Bären-Apotheke Biberach
Freitag, 05.02.2016	Burg-Apotheke Hausach
Samstag, 06.02.2016	Kloster-Apotheke Haslach
Sonntag, 07.02.2016	Stadt-Apotheke Hornberg
Montag, 08.02.2016	Linden-Apotheke Oberwolfach
Dienstag, 09.02.2016	Apotheke zur Eiche Hausach
Mittwoch, 10.02.2016	Linden-Apotheke Oberwolfach
Donnerstag, 11.02.2016	Apotheke Steinach

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die räumlichen Verhältnisse bei einer maximalen Belegung der Chalets bzw. Mobilhomes sehr beengt sein können. Die Übernachtungskosten werden von jedem/jeder Reise- teilnehmer/in direkt vor Ort entrichtet.

Hotel:

Im Hotel „Cap Soleil“ stehen Doppelzimmer mit Dusche und WC sowie auch Einzelzimmer zur Verfügung. Die Preise für das Zimmer pro Nacht liegen bei ca. 73 EUR bis 80 EUR, je nach Lage und Ausstattung des Zimmers, inklusive Kurtaxe. Das Frühstück kostet zusätzlich 8,50 EUR/Person. Die Übernachtungskosten werden von jedem/jeder ReisetTeilnehmer/in direkt vor Ort bezahlt.

REISEKOSTEN:

Motorradgruppe:

Die Reise mit dem Motorrad erfolgt auf eigene Kosten.

Busgruppe:

Der Preis für die Busfahrt pro Person ist abhängig von der Auslastung des Busses, da die Kosten für den Bus, einschließlich der anfallenden Straßen-, Maut-, Tunnel- und Parkgebühren auf die ReisetTeilnehmer umgelegt werden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Im ungünstigsten Fall beträgt der Preis für die Hin- und Rückfahrt 185 EUR. Der jeweilige Reisebeitrag entsteht mit der verbindlichen Anmeldung, wird jedoch erst nach der Reise in Rechnung gestellt.

VERPFLEGUNG:

Für die Verpflegung (eventuell Frühstück, Mittagessen und Abendessen) kommt jeder ReisetTeilnehmer selbst auf. Selbstverpflegung ist möglich, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten stehen in ausreichender Zahl und unterschiedlicher Qualität in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Auf dem Campingplatz sind ein Restaurant sowie ein Supermarkt vorhanden.

ANGEBOT VOR ORT:

Es werden ein Busausflug (ohne Gebühr) und eine geführte Motorradtour angeboten; eine Teilnahmepflicht besteht nicht.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Weitere Informationen zum Campingplatz DE LA BAIE erhalten Sie unter www.camping-baie.com und zum Hotel CAP SOLEIL unter www.hotelcapsoleil.com. Bei der Stadtverwaltung Wolfach steht Ihnen Frau Ute Moser für Ihre Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung (Tel. 07834/835334, ute.moser@wolfach.de).

ANMELDESCHLUSS:

Anmeldeschluss für alle ReisetTeilnehmer/innen ist der **25.02.2016**

Närrischer Nachmittag im Seniorenzentrum

Am Mittwoch, 27. Januar 2016, gestalteten Wolfachs Kaffeetanten unter der Leitung von Obfrau Petra Lein mit den drei Trommlern Hubert Kiefer, Hubert Decker und Alexander Schmidt den Nachmittag im Seniorenzentrum mit musikalischer Begleitung von Klaus Bea. Sie stimmten die Seniorinnen und Senioren mit Fasnetsliedern und -sprüchen auf die bevorstehende Fasnet ein. Währenddessen zeigten die Kaffeetanten Bilder von Veranstaltungen und Umzügen aus den vergangenen Jahren.



Die Stadt Wolfach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Schulsekretärin / Schulsekretär

für die Realschule ein.

Die Schule besuchen momentan rund 650 Schüler/innen aus Wolfach und dem näheren Umland.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit derzeit 25 Wochenstunden. Die Arbeitszeit ist überwiegend vormittags abzuleisten.

Während der Schulferien erfolgt zu großen Teilen eine Freistellung von der Arbeit. Soweit dadurch der Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen überschritten wird, ist die fehlende Arbeitszeit durch entsprechendes Vorarbeiten während der Schulzeiten in Abstimmung mit der Schulleitung auszugleichen.

Die Stelle ist gegenwärtig der Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrags öffentlicher Dienst (TVöD-VKA) zugeordnet.

Im Zusammenhang mit der Neubesetzung steht eine Überprüfung des Stellenumfangs und der Eingruppierung an. Änderungen bleiben insofern vorbehalten.

Zu den Aufgaben der Schulsekretärin / des Schulsekretärs gehören u. a.:

- Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Ansprechpartner/in für Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen
- Verwaltung der Schülerdaten
- Schulan- und -abmeldungen
- Posteingangs- und -ausgangsbearbeitung
- Telefondienst
- Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel
- Erledigung des Schriftverkehrs
- Schulstatistiken
- Angelegenheiten der Schülerbeförderung/Schülerfahrkarten

Sie verfügen über

- Eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine kaufmännische Ausbildung (Erfahrungen auf dem Arbeitsgebiet Schulsekretariat wären von Vorteil)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Organisationstalent

Wir erwarten

- Selbständiges Arbeiten
- Sicheres Auftreten
- Diskretion
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit attraktiver Arbeitszeit
- Einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich bis spätestens 12. Februar 2016 an die Stadt Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Tel. 07834/8353-36, dirk.bregger@wolfach.de.

Fotowettbewerb der Stadt Wolfach 2016

Unser Fotowettbewerb richtet sich an alle, die das Fotografieren lieben und Spaß an kreativen Bildideen haben. Zeigen Sie uns, aus welchem Blickwinkel Sie die positiven Seiten unserer Stadt, unserer Stadtteile sowie ihre Besonderheiten wahrnehmen und machen Sie mit.

Mit Ihren besten Fotos haben Sie die Chance, einen unsere attraktiven Preise zu gewinnen. Der Wettbewerb läuft von 01. Februar bis zum 31. Oktober 2016.

Ob spannende Details, bewegende Momente oder andere Motive, wir freuen uns auf Ihre faszinierenden Fotos!

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen, der Übermittlung der Bilder sowie zu den Preisen finden Sie auf der Startseite www.wolfach.de unter „Aktuelles“. Hier können Sie auch die Teilnahmebedingungen/Urheberrechte und das Teilnahmeformular herunterladen.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten des Rathauses während der närrischen Tage

Schmutziger Donnerstag, 04.02.2016

8.30 Uhr bis 10.00 Uhr (Bürgerbüro, andere Dienststellen)

9.00 Uhr bis 10.00 Uhr (Tourist-Info)

Freitag, 05.02.2016

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Tourist-Info)

8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (andere Dienststellen)

Samstag, 06.02.2016

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Bürgerbüro)

Schellenmending, 08.02.2016

Geschlossen

Fastnachtsdienstag, 09.02.2016

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr (Tourist-Info)

8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (andere Dienststellen)

Die Stadt Wolfach muss schon wieder vor Trittbrettfahrer warnen

Wir weisen wieder auf die Tatsache hin, dass unseriöse Verlage und Firmen, sogenannte "Trittbrettfahrer", unterwegs sind und vorgeben im Auftrag der Stadt eine Informationsbroschüre zu erstellen.

Aktuell sind bei uns wieder entsprechende Hinweise auf einen Verlag namens „**BDN Media**“ eingegangen.

Deshalb unser Hinweis: Derzeit und auch in nächster Zeit sind keine Aktionen dieser Art von Seiten der Stadtverwaltung geplant. Alle Aktionen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung werden immer von einem offiziellen Schreiben begleitet. Wir bitten um äußerste Vorsicht und empfehlen auch, Korrekturabzüge etc. genauestens zu prüfen.

Im Zweifelsfalle gibt Bettina Vollmer von der Stadtverwaltung Wolfach Auskunft unter 07834/8353-35 oder bettina.vollmer@wolfach.de.

Kindersitze und Spielmaterialien für die Betreuung von Kindern von Asylbewerbern gesucht

Montags und donnerstags werden regelmäßig Sprachkurse für erwachsene Asylbewerber angeboten. Während der Kurszeiten (16.00 bis 18.00 Uhr) werden die Kinder der Teilnehmer von ehrenamtlichen Helfern betreut.

Um die Kinder sinnvoll beschäftigen zu können, werden verschiedene Spielmaterialien für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter benötigt.

- einfache Spiele wie Domino oder Memory
- einfache Rahmenpuzzle und Steckpuzzle
- Bauklötze,
- Duplo/Lego gerne mit Tieren und Figuren
- Spielzeugautos
- TT-Schläger
- Malbücher / Farbstifte

Zeitweise sollten auch betreute Kinder im Auto befördert werden. Hierzu werden noch Kindersitze und Sitzschalen für die Helfer benötigt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns nicht mehr benötigtes Spielmaterial oder auch Kindersitze überlassen würden.

Auch über persönliche Unterstützung bei der Kinderbetreuung würden wir uns sehr freuen.

Kontakt:

Stadtverwaltung Wolfach, Christel Ohnemus,
Tel. 07834/835345

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 16.01.2016 und alle Reisepässe, welche bis zum 16.01.2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. Februar 2016** die erste Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2016 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags

Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4122

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
Stadt Wolfach - Rechnungsamt - Frau Esra Mosmann,
Tel. 07834/83 53-21

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitauf-

wendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Brille, schwarzer Metallrahmen
- Fingerring, Edelstahl
- Herren Analog Uhr
- Brille, blau-brauner Kuststoffrahmen in dunkelblauem Mäppchen
- 2 Schlüssel an Ring

Altersjubilare

06.02.1941	Hilger Hans-Jürgen Am Kastaniendobel 4	75 Jahre
08.02.1931	Amado Junior Jose Oberer Kastaniendobel 28	85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kindergärten



Unsere fleißigen Kitapapas Matthias Bonath, Ingo Sum und David Schmid haben uns vor Weihnachten einen Traum erfüllt. Für den Spielhof wünschten wir uns ein Spiel- und Materialhaus. Ursprünglich suchten wir „nur“ Helfer und Material für das Pflastern der Stellfläche und den Hausaufbau. Das Häuschen war schon im Katalog ausgesucht. Dann aber bot uns Herr Bonath an, das Haus zu bauen. Familie Schmid überließ uns die Platten, Herr Sum setzte die Randsteine und verlegte die Platten. Für den Aufbau organisierte Herr Schmid einen Kran und gemeinsam mit Herrn Bonath wurde das Häuschen aufgestellt. Nun hatten wir ein Traumhaus ohne Kosten für uns! Natürlich wollten wir als Dank ein kleines Fest ausrichten.

Mit Spannung erwarteten alle unser Richtfest am 20.01.16., zu dem die drei Handwerker und die Mitglieder des Elternbeirates eingeladen waren. Ferdinand, zünftig in Zimmermannskluft wie sein Papa, unterstützte ihn wortgewaltig beim sehr amüsanten Richtspruch auf dem Dach des Häuschens, das natürlich mit einem Richtbaum geschmückt war. Auch das traditionelle Glas zerbrach, wie es sein muss, als es vom Dach geworfen wurde. Danach folgte ein kleines Programm der Kinder. Sie sangen das Lied: „Heute ist bei uns was los“, das die Erzieherinnen gedichtet hatten und Ferdi mit Papa führten den Zimmermannsklatsch auf. Danach ließen sich alle das Gebäck, das die Kinder der Fischle- und Fröschlegruppe selbst gebacken hatten, schmecken.

Die Gaben des Richtbaumes teilten die Männer gerecht untereinander auf.

Vielen Dank für so viel Engagement für die Kinder der Kita Pfiffikus!



Kath. Kindergarten St. Laurentius

Kindergartenkinder besuchen das Johannes Brenzheim

Mit großer Freude starteten am Montagmorgen (01.02.2016) Kinder und Erzieherinnen aus der Bärenhöhle des kath. Kindergarten St. Laurentius um die Bewohner des Brenzheimes zu besuchen. In einem kleinen bunten Programm wurden Lieder und Fasnachtssprüche von der Wolfacher Fasnacht dargebracht. Auch das eine oder andere Lied/ Spiel aus dem fernen Land China wurde mit viel Spaß und Humor vorgetragen. Wer wollte konnte gerne mit singen und klat-

schen. Mit einem kräftigen Narro und dem Abschiedslied: Wenn wir gehen, braucht ihr nicht zu weinen traten die Kinder den Heimweg an. Es war ein schöner Vormittag, der bei Jung und Alt strahlende Gesichter zauberte.



Schulen



Wolfacher Realschüler am Feldberg

Am vergangenen Freitag, den 29. Januar, fand der traditionelle Wintersporttag der Realschule Wolfach statt. Rund 100 Schülerinnen und Schüler genossen trotz nebligem Wetter die Skiausfahrt am Feldberg. Für die Klassen fünf bis neun wurde alternativ zum Skitag ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Die Fünftklässler bestritten eine Hallenolympiade, die Sechstklässler besuchten die Eislaufhalle Offenburg, die Klassenstufe Sieben vergnügte sich im Panoramabad, die Achtklässler unternahmen eine Winterwanderung und die Schüler der Klasse 9 betätigten sich sportlich im Fitnessstudio oder der Kletterhalle. Der Wintersporttag ist an der Realschule Wolfach ein fester Bestandteil außerunterrichtlicher Aktivitäten. Für viele Schülerinnen und Schüler bietet er eine tolle Gelegenheit, sich für die kalte Jahreszeit zu begeistern.



Herlingsbachschule und SBBZ Wolfach

Lesewettbewerb des SBBZ

Strahlende Gesichter gab es bei der Ausscheidung des Lesewettbewerbs des SBBZ Wolfach. Schon die Kleinsten aus den beiden Diagnoseklassen Hausach und Wolfach machten mit und konnten die Klassensieger Antoni Wiktorowicz und Mustafa Al-Nussairi ermitteln. Für die Unterstufe gingen Luca Schmidtke und Manuel Wöhrle ins Rennen. Die Mittelstufe wurde durch Tabea Kühfuß und Melanie Sivac vertreten und für die Oberstufe lasen Luca Fix, Pascal Meier und Matheus Da Silva. Die Stufensieger Luca Schmidtke, Melanie Sivac und Pascal Meier werden sich im Mai beim großen Ortenauer Lesewettbewerb in Kürzell mit den Schülern aus der Ortenau messen.

Die Klassenpreise – Bücher natürlich – stellten der Wolfacher Buchladen und die Buchhandlung Streit zur Verfügung. Die Stufenpreise kamen von der Sparkasse Wolfach. Dank an die Sponsoren und gedrückte Daumen für die Wolfacher Leseratten für die Endausscheidung!



Clevere AG der Herlingsbachschule

Die Cleverle AG im Museum im Schloss „Was früher unterm Christbaum lag“



Am 15. Januar haben wir das Museum im Schloss mit der Cleverle AG besucht. Dort haben uns Kasperl und Seppl begrüßt, die uns doch glatt mit den Kepperle-Kindern aus Haslach verwechselten. Im Museum wurden uns all die Spielzeuge von Horst Keller gezeigt, dem sie alle gehören. Er hat sie uns auch ganz genau erklärt: die vielen Schaukelperle, Puppen, Autos, Spielkarten, Dampfmaschinen,

Kinderfahrräder und Dreiräder. Wir durften einen „Flipper-Automaten“ ausprobieren. Es gab Kinderschreibmaschinen und Telefone zum wählen. Ein ganz besonderes Fortbewegungsmittel duften wir auch abwechselnd testen. Toll waren die vielen Blechspielsachen zum Aufziehen. Emily: „Mir gefiel das Modell-Riesenrad aus Holz am besten“. Emma: „Mir haben die Bahnen und der Kaufladen mit den Gutsele zum Probieren am besten gefallen“. Ben: „Und mir hat so ein Aufzieh-Kreisel an einem Draht, so ähnlich wie eine Drohne, super gefallen.“

Und sogar eine alte Schulbank und Schreibtäfelchen waren zu sehen. So einen Schulranzen hätten wir auch gerne gehabt. Uns hat es im Museum sehr gefallen. Vielen Dank an Horst Keller und Bärbel Schmider vom Museumsteam für den schönen Nachmittag.

Bericht von Emily Riedel, Emma Böhler und Ben Böhler

Besuch der Schreinerei Harter in Schiltach

Am Dienstag, den 19.01.2016 besuchten wir die Schreinerei Harter in Schiltach.

Der Schreinermeister Herr Harter hat uns in seinem Büro empfangen und uns zunächst eine kleine Einführung in die Holzbearbeitung gegeben. Danach hat Manuel die Führung durch die Schreinerei übernommen. Manuel ist einer von zwei Schreinergehilfen, die bei Herrn Harter arbeiten. Er zeigte uns zuerst das Holzlager und beantwortete uns einige Fragen. Wir fragten zum Beispiel, was mit den Sägespänen passiert, die an den Maschinen anfallen. Diese wandern in einen Bunker und werden zum Heizen der Schreinerei verwendet.



Wie man Holz bearbeitet, wurde uns anhand eines Schlüsselanhängers gezeigt. Hierzu hat Manuel ein großes Brett in Scheiben geschnitten und mit Maschinen gehobelt und geschliffen. So entstanden kleine, dünne Holzstücke, die wir weiter bearbeiten durften. Wir bohrten ein kleines Loch für den Schlüsselring und ein großes Loch zum Aufhängen in das Werkstück. Anschließend fräste jedes Kind seinen Namen in den Anhänger. Nachdem wir diesen dann mit brauner Lasur einpinselten, war der Schlüsselanhänger fertig. Diesen durften wir auch behalten.

Der Besuch in der Schreinerei hat uns sehr viel Spaß gemacht und uns einen guten Einblick in die Arbeit eines Schreiners vermittelt.

Carl und Julian Frick

Schnuppertraining beim FC Wolfach am 27.01.2016, 17:00-18:00 Uhr

Am 27.01.2016 waren wir von der Cleverle-AG beim FC Wolfach zum Schnuppertermin der Tischtennis-Sparte eingeladen. Herr Daniel Feger und seine Trainerkollegen hatten schon 3 Tischtennisplatten, eine „Monsterplatte“ und eine Platte mit Ballautomat aufgebaut. Wir waren 10 Kinder – leider sind 2 nicht gekommen. Zuerst mussten wir

uns im Laufen aufwärmen. Danach ging es an die Platten. Unter Anleitung haben wir gelernt, wie der Schläger richtig gehalten wird und wie wir spielen müssen. Es hat richtig Spaß gemacht und einige von uns werden bestimmt bald einmal zum Training kommen.

Wir bedanken uns bei der Tischtennispartie für die gelungene Probestunde!

Laurin Stegelitz, Klasse 2b



Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Narrenzunft



Halbmeil e.V.

Liebe Anwohner der Dörflestraße, am Samstag, 06. Februar 2016 findet in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.15 unser alljährlicher Umzug statt. Zu unserer großen Freude nehmen dieses Jahr wieder besonders viele Gastzünfte teil. Um bei der Umzugsaufstellung dem großen Aufkommen an Narren und Wagen gerecht zu werden, haben wir die Aufstellung aller Gäste dieses Jahr in die Dörflestraße verlegt.

Wir bitten sie deshalb, zwischen 13.00 Uhr und 15.15 Uhr ihren Pkw an diesem Tag nicht direkt an der Straße zu parken.

04. Februar 2016 Schmutziger Dunschdig

- Fasnet in der Schule / Treffpunkt um 08.30 Uhr Schule ab 09.00 Uhr Schülerbefreiung
 - Kaffeetantenumzug mit närrischem Kaffee im Löwen / Treffpunkt 14.00 Uhr im Räumle
 - Fasnetseröffnung mit Taufe am Narrenbrunnen Treffpunkt um 19.00 Uhr Schule
- Anschließend Fakelumzug in den Löwenkäfig

05. Februar 2016 Fasnets Friddig

- Aufbau des Narrendorfes am DGH / Treffpunkt 13.00 Uhr

- NZ Bergteufel Oberprechtal
- Abfahrt an der Schule: 19.00 Uhr / Rückfahrt: 0.30 Uhr

06. Februar 2016 Fasnet Samschdig

- Fasnet in Halbmeil
- Umzugsmotto: "Las Vegas dät vor Neid erblassen- Shows und Glanz in Halbmeils Gassen"
- Treffpunkt um 14.45 Uhr am Hexenwagen
- Preismaskenball ab 19.30 Uhr in der Schule / Treffpunkt der Hästräger vor der Halle um 19.45 Uhr

07. Februar 2016 Fasnets Sundig

- Teilnahme am Umzug der Willstätter Hexen
- Abfahrt um 11.00 Uhr an der Schule / Rückfahrt um 17.00 Uhr

08. Februar 2016 Fasnets Mendig

- Hemdglunkerumzug in Halbmeil
- 10.00 Uhr Start am Kreuz und Gulaschessen im Löwen
- 15.00 Uhr BuM in der Grundschule

09. Februar 2016 Fasnets Zischdig

- Abbauen in der Schule/Narrendorf/Bündel abhängen ab 10.00 Uhr
- Kaffeetantenumzug mit närrischem Kaffee im Kreuz
- Treffpunkt um 14.00 Uhr im Räumle
- Hexenverbrennung am Narrenbrunnen
- Kehraus im Kreuz / Treffpunkt um 19.00 Uhr im Räumle

10. Februar 2016 Aschermittwoch

- Baumfällen mit Baumpaten / Spielplatz ab 16.30 Uhr

St. Romaner Teufel e.V.

Am Freitag, 05.02. um 14:00 Uhr veranstalten die St. Romaner Teufel die Kinderfasnet auf dem Äckerhof. Hier gibt es interessante Spiel- und Bastelmöglichkeiten für kleine und große Kids. Die Teufel freuen sich auf den "Narresome". Abends um 20:00 Uhr ist der Schnurrantenabend im Stall beim Haasenhof (Einlass ab 19:00 Uhr).

Am Samstag, 06.02. nehmen die Teufel um 15:15 Uhr am Umzug in Halbmeil teil. Umzugsaufstellung ist in der Dörflestraße. Wir haben die Laufnummer 7 von 33. Die An- und Abfahrt erfolgt mit Privat-PKW's.

Am Sonntag, 07.02. um 14:00 Uhr sind die St. Romaner Teufel beim Umzug in Hausach. Aufstellung ist ab 13:00 Uhr an der Ecke Friedensstraße/Barbarastraße. Die Laufnummer wird vor Ort bekannt gegeben. Die Bus-Abfahrtszeiten sind wie folgt:

12:00 Uhr: Schiltach - Vor Heubach

12:15 Uhr: St. Roman Adler

12:20 Uhr: Halbmeil Schule

12:40 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz

12:50 Uhr: Wolfach P&R

Rückfahrt zu den einzelnen Haltestellen ist um 18:00 Uhr

Am Montag, 08.02. sind die Teufel zu Gast bei der Narrenzunft in Oppenau. Umzugsaufstellung ist in der Lindenstraße. Umzugsbeginn ist um 14:00 Uhr. Wir haben die Start-Nummer 64 von 73. Die Bus-Abfahrtszeiten sind wie folgt:

10:20 Uhr: Schiltach - Vor Heubach

10:35 Uhr: St. Roman Adler

10:40 Uhr: Halbmeil Schule

11:00 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz

Rückfahrt zu den einzelnen Haltestellen ist um 18:00 Uhr

Am Dienstag, 09.02. werden die Teufel um 14:30 Uhr den Narrenbaum fällen. Treffpunkt ist bei Raimund Haas. Um 19:00 Uhr ist Kehraus mit Leihhäsrückgabe bei Thea im Stall. Bitte denkt daran, die Glocken am Leihhäs wegzumachen und alle Utensilien zusammen zurück zu bringen. Lose Knöpfe usw. bitte annähen! Sollte etwas beschädigt sein - bitte kennzeichnen. Vielen Dank.

Am Samstag, 13.02. ist um 20:00 Uhr die Burefasnet bei Bratzler mit dem Motto "KOMM GRÜN".

Eine glückselige Fasnet wünscht die Vorstandschaft!



Alterskameraden treffen sich

Die Alterskameraden treffen sich am Fasnetmändig, 08.02.2016 nach der Elfemeß im Hotel Krone.



Vorbericht – Mittwochswanderung im Kirnbach

Die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach unternimmt am 10. Februar 2016 eine Wanderung in der näheren Umgebung. Wir treffen uns um 12:15 Uhr beim P&R Wolfach fahren mit dem Bus um 12:30 Uhr nach Kirnbach. Von hier aus beginnt unsere Wanderung zum Sportplatz Kirnbach. Über Untere Ecke – Obere Ecke – Weißbrunnen-Weg – Kirnbach Kirche – geht es zum Gasthaus Sonne, wo man zur Einkehr angemeldet ist. Nach der Rast wandern wir auf dem Talweg zurück Richtung Wolfach. Dort besteht die Möglichkeit um 17:08 Uhr mit dem Bus ab Kirnbach zurück zu fahren. Die Wanderzeit beträgt ca. 2,5 -3 Stunden, die Wanderstrecke ist 11 Kilometer lang. Organisation und Leitung liegen bei Paula Pilsitz. Alle Wanderfreunde wie auch Gäste sind herzlich willkommen. Änderungen vorbehalten je nach Wetterlage.

Vorankündigung- Schneeschuhwanderung Feldberg 13.02.2016

Die Ortsgruppe Wolfach im Schwarzwaldverein plant für den 23.01.2016 eine Schneeschuhwanderung im Feldberggebiet. Vom Caritashaus aus erfolgt der Abstieg nach Menezschwand ehe über das Krunkelbachtal der Aufstieg zur Krunkelbachhütte erfolgt. Nach Einkehr in der selbigen erfolgt der Anstieg aufs Herzogenhorn. Weiter geht es am Bundesleistungszentrum vorbei runter zum Feldberg und zurück ans Caritashaus. Die Teilnehmer sollten (sehr) konditionsstark sein, da man eher sechs wie nur fünf Stunden unterwegs sein wird und auch die Höhenunterschiede, die überwunden werden müssen, sehr groß sind.

Treffpunkt ist am Samstag, 13. Februar, um 07:30 Uhr auf dem P&R-Parkplatz am Bahnhof Wolfach. Von dort aus erfolgt die Anfahrt in Fahrgemeinschaften per PKW. Das Fahrgeld beträgt 7 EUR. Die Anmeldung ist ab sofort auch über die Homepage (anstehende Termine) möglich.

Die Ortsgruppe Wolfach hat 10 Paar eigene Schneeschuhe inklusive Teleskopstöcken. Die Ausleihgebühr für Mitglieder der Ortsgruppe Wolfach beträgt 10 EUR, für Nichtmitglieder 15 EUR. Maximale Teilnehmerzahl: 16. Bitte Thermoskanne mit Heißgetränk, Vesper und winterfeste Kleidung (Mütze, Handschuhe) mitbringen. Eine Einkehr unterwegs ist vorgesehen. Organisation und Leitung liegen bei Herbert Haaser, Tel. 07834-839 1156 oder E-Mail: pw.schwarzwaldverein-wolfach.de. Gäste sind bei uns wie immer herzlich willkommen.



Tagesordnung zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2015

Sehr geehrte Clubmitglieder,
zur Mitgliederversammlung am

Donnerstag, den 25. Februar 2016, 19.00 Uhr
im „Gasthaus Kreuz“ in Wolfach, Hauptstraße

möchte ich Sie hiermit herzlich einladen.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
 3. Bericht Platzbeauftragter
 4. Bericht des Sport/Jugendwartes
 5. Bericht des Kassenwartes
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Neuwahlen des Vorstandes
 9. Wünsche / Anträge / Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind gemäß § 6 Ziffer 1 der Satzung bis spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich an die 1. Vorsitzende zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
Tennisclub Wolfach e.V.

Gerda Jehle
1. Vorsitzende



Reise nach Schlesien

Einladung zu einer nicht alltäglichen Reise nach Schlesien. Von Samstag, dem 16. bis Samstag, dem 23. Juli 2016 findet eine Busreise in die Grafschaft Glatz in Niederschlesien statt, zu welcher die Kolpingsfamilie Wolfach Jedermann herzlich einlädt.

Die Reise führt von Wolfach über Stuttgart, Dresden nach Pirna, wo übernachtet wird.

Auf der Hinfahrt werden wir die 800 jährige Festung Königstein, mit der herrlichen Aussicht ins Elbsandsteingebirge besuchen. Dann geht es auf tschechischer Seite, entlang des Riesengebirges, über Glatz, Bad Landeck, nach Seitenberg/Wilhelmstal ins Quartier.

Auf dem Besuchsprogramm stehen Fahrten nach Breslau, der neuen Kulturhauptstadt Europas, mit Besichtigung der historischen Altstadt, mit dem Rathaus, dem Dom, der Jahrhunderthalle, der Dominsel, usw.

Weitere Fahrten gehen nach Glatz mit seinen Sehenswürdigkeiten und einem Besuch in der Festung. Nach Alben-dorf, dem schlesischen Jerusalem, und Besteigung der Heu-scheuer, der Heimat des legendären Rübezahl.

Geplant ist auch eine Fahrt zum tschechischen Wallfahrtsort Grulich mit seinem herrlichen Rundblick.

Weiter sind Wanderungen nach Maria Schnee auf dem spit-zigen Berg, mit der schönen Aussicht in den sogenannten Glatzer Kessel geplant, sowie die Besteigung des großen

Schneebergs, 1425m. (2 Std. zu Fuß) dem höchsten Berg in der Grafschaft. Besichtigen werden wir auch eine Tropfsteinhöhle (Bärenhöhle) bei Bad Landeck. Damit mitreisende Schlesier ihre ehemaligen Heimatorte aufsuchen können, steht ein Tag zur freien Verfügung. Die Rückreise führt durch Tschechien, mit Mittagspause und kurzer Altstadtbesichtigung in Prag und über Waidhaus nach Wolfach.

Da es bereits einige Interessenten gibt, wird eine baldige Anmeldung empfohlen.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei:
Reinhard Nitsche Ippichen 11, Tel: 07834/6426



Rathaus in Breslau



Festzeichenvorverkauf

Auch in diesem Jahr sind wieder Wolfacher Schüler verschiedener Schulen unterwegs, um die Festzeichen zu verkaufen. Sie gehen auch von Haus zu Haus und bieten das diesjährige Festzeichen zum Preis von 3 € an. In diesem Jahr führen sie erstmals Ausweise der Narrenzunft mit sich, die sie vorzeigen können. Die Narrenzunft bittet darum, die engagierten Jungnarren freundlich zu empfangen.

Kinderball am Fasnetsdienstag, 09. Februar 2016

Liebe Kinder, wie jedes Jahr am Fasnetsdienstag laden wir Euch nach dem Kinderumzug herzlich zum Kinderball in die Festhalle Wolfach ein. Beginn ist um 15:00 Uhr und Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm des Jungnarrenrats. Es gibt Spiele für große und kleine Narrole mit tollen Preisen und die Narrenkapelle unterhält Euch mit Fasnetsliedern. Der Elternbeirat des kath. Kindergartens St. Laurentius verkauft Getränke, Kaffee und Kuchen. Kommt vorbei und lasst Euch überraschen, wir freuen uns auf Euch!

Auch 2016 soll's ein "Dunkler Wohlauf" werden!

Bitte an alle Vermieter!

Im Jahr 2015, so die Recherchen von "Dunkler Wohlauf", Klaus Ruf, dürften bis zu 60 neue Mitbewohner die Wohlaufstrecke frisch bezogen haben. Neue Datenschutzgesetze verhindern eine aktive Hilfe der Stadt. Wir sind somit auf die Hilfe der Vermieter angewiesen, die Neubürger auf diesen schönen Brauch aufmerksam zu machen. Dort, wo wir ganz sicher sind, dass neue Mitbürger eingezogen sind, werden diese in den nächsten Tagen noch ein Einladungsschreiben zum Mitmachen bekommen. Mit närrischen Grüßen, Klaus Ruf, Dunkler Wohlauf!



Sponsoren-Meeting bei der SG Gutach Wolfach

Im Rahmen des letzten Heimspieltages der SG Gutach/Wolfach fand in der Liebich-Sporthalle das zweite Sponsoren-Meeting statt. Dabei wurden neben den Sponsoren der aktiven Mannschaften auch Sponsoren aus dem Jugendbereich eingeladen. Die SG Leitung mit Klaus Lehmann und Manfred Maurer sowie der TuS Vorstand Martin Heinzmann hatten alle Hände voll zu tun, denn die Einladungen waren zeitlich durchgeplant. Am Samstag konnten die Verantwortlichen den Premium-Sponsor der zweiten Herrenmannschaft, den Geschäftsführer der Privatbrauerei Ketterer aus Hornberg, Herrn Philipp Ketterer begrüßen.



Die 2. Herrenmannschaft mit dem Geschäftsführer der Brauerei Ketterer, Herrn Philipp Ketterer (hinten rechts)

Schreiner Hans-Peter Staiger und Blechnerei Schmidt unterstützen die Jugend E der SG

Am Sonntag begrüßten die Verantwortlichen den Premium-Sponsor der männlichen Jugend E, die Familie Staiger von der gleichnamigen Schreinerei Hans Peter Staiger aus Wolfach. Ebenfalls anwesend war als Vertreter des Co-Sponsors Blechnerei Schmidt aus Wolfach die Geschäftsführerin Sandy Sum. Diesen Firmen und ihren Vertretern gilt unser Dank, denn ihrer finanziellen Unterstützung hat die Jugend E ihren neuen Trikotsatz zu verdanken.



Die männliche Jugend E präsentierte im Rahmen des 2. Sponsorenmeetings ihren neuen Trikotsatz. Als Premiumsponsor danken wird der Familie Staiger (vorne rechts) von der gleichnamigen Schreinerei Hans-Peter Staiger aus Wolfach. Ebenfalls Dank gilt dem CO-Sponsor, der Blechnerei Schmidt aus Wolfach, vertreten durch Geschäftsführerin Sandy Sum (vorne fast in der Mitte) und ihrem Ehemann Thomas Sum vorne links.



Eine tolle kämpferische und spielerische Leistung zeigten die F1-Junioren des FC Kirnbach beim Kinzigtal-Cup in Haslach.

Wegen krankheitsbedingter Ausfälle konnte nicht gewechselt werden.

Dennoch konnte der SV Hausach mit 2:0, der FV Unterharmersbach mit 2:1 und der Zeller FV mit 3:2 besiegt werden.

Im letzten Spiel trennt man sich 1:1 gegen den FC Fischerbach und dennoch reichte es an diesem Tag zum Gruppensieg der tollen Mannschaft.

Torschützen: Ben Hildbrand 1 Tor, Mathias Joshua Harter 1 Tor, Ruben Bösing 6 Tore

Auch in der Hinrunde auf dem Feld wurde mit 16 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen prima beendet so das Resultat von Trainer Andreas Bösing dem ein großer Dank gebührt!



E-Jugend gewinnt Hallenturnier des SC Kaltbrunn

Die E-Jugend hat etwas überraschend das Hallenturnier in Schiltach gewonnen. Dabei brachte sie das Kunststück fertig, alle 4 Vorrundenspiele zu gewinnen und mit einem Torverhältnis von 11:0 Toren in die Runde der letzten 4 Mannschaften einzuziehen.

Das einzige Gegentor im ganzen Turnier kassierten die Jungs im Halbfinalspiel gegen den SV Schapbach, das 1:1 endete. Da beide Torhüter im 9 m Schießen jeweils 2 Schüsse parieren konnten, entschied das erste direkte Zweierduell über den Einzug ins Finale. Hier verwandelte Marc-Andre Hubrich seinen 9 m sicher, während Tom Buchholz den Schuss des Schapbacher-Spielers festhalten konnte.

Im Finale schafften es die Jungs durch eine nochmalige Steigerung, den Turnierfavoriten Spvgg. Schiltach, der neben den Vorrundenspielen auch sein Halbfinale deutlich gewonnen hatte, nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Mit etwas mehr Glück bei der Verwertung der eigenen Chancen, hätte das Finale schon nach 9 Minuten gewonnen werden können. So endete es jedoch leistungsgerecht 0:0 und das nächste 9 m-Schießen wurde fällig. Jetzt wuchsen die Schützen über sich hinaus und verwandelten alle 5 Schüsse, während Tom Buchholz wieder einen 9m-Schuß parieren konnte. Damit krönte das Team eine tolle Mannschaftsleistung mit dem Turniersieg.



Jannik Wolber, Lukas Schondelmaier, Linus Schott, Tom Buchholz, Marc-Andre Hubrich, David Bräutigam, Betreuer Jürgen Bräutigam

vorne: Tom Staiger und Fabian Wöhrle

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten über die Fasnet 2016:

Schmutziger Dunschdig, 04.02.2016
09:00 – 10:00 Uhr

Friddig, 05.02.2016
09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Schellemendig, 08.02.2016
geschlossen

Fasnetszischdig, 09.02.2016
09:00 – 12:30 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

„Was früher unterm Christbaum lag“

Spielzeug von anno dazumal

Museum im Schloss Wolfach

Welches Kind kennt sie nicht: Die Spannung vor der Bescherung! Was wird wohl in diesem Jahr unterm Christbaum liegen? Die Ausstellung „Was früher unterm Christbaum lag“ zeigt Spielzeug des leidenschaftlichen Sammlers Horst Keller aus Karlsruhe. Keine teuren Einzelstücke, sondern benutztes, oft einfaches Spielzeug aus vergangenen Jahrzehnten: Eisenbahnen, Puppenstuben, Figuren zum Aufziehen, Bilderbücher, Brettspiele, Dampfmaschinen, Kasperletheater ... eine ungeheure Fülle an Exponaten wird ihren weihnachtlichen Zauber entfalten und längst vergessene Gefühle wecken.

Die Ausstellung „Was früher unterm Christbaum lag. Spielzeug von anno dazumal“ ist vom 28.11.15 bis 28.02.16 im Museum im Schloss Wolfach zu sehen. Geöffnet ist jeden Samstag & Sonntag von 14-17 Uhr. Weitere Öffnungszeiten finden Sie im Veranstaltungskalender oder auf www.kultur-im-schloss.org. Eintritt 3 Euro.

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Die Termine der Öffnungszeiten in 2016 sind der Homepage der Mineralienhalde zu entnehmen, ebenso die Termine der "Großen Halden" im nächsten Jahr.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 04.02.2016; 10.30 Uhr

Elfemess Nr. 1

Bei den drei Elfemess-Umzügen werden lokale Geschehnisse und Persönlichkeiten von Gruppen und Cliquen glosiert. An der Elfemess am "Schmutzigen Donnerstag" nehmen auch die Kindergartengruppen und Schulklassen in fantasievollen selbst hergestellten Kostümen teil.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 04.02.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 04.02.2016; 14.00 Uhr

Närrischer Kaffee Nr. 1

Wenn die Kaffeetanten mit den Trommlern unterwegs sind, wird nicht nur Kaffee getrunken

An drei Tagen dippeln die festlich gekleideten Kaffeetanten im Gänsemarsch um die Stadt. Voraus marschieren mit viel Getöse die Trommler. Der größte Kaffeetantenumzug ist am Schmutzigen Donnerstag.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 04.02.2016; 18.00 Uhr

Hausball im "Kreuz"

Fasnetsball am "Schmutzigen" mit der Tanzband Cockpit Tanz, Unterhaltung und Stimmung im größten Lokal der Innenstadt. Eintritt frei, Reservierung erbeten unter Tel. 07834 / 320.

Hauptstr. 18, 77709 Wolfach

Do. 04.02.2016; 19.30 Uhr

Fasnetöffnung der Narrenzunft Halbmeil

anschließend Narrentaufe im "Löwenkäfig"

Narrenbrunnen Halbmeil

Fr. 05.02.2016; 14.00 Uhr

Kinderball Narrenzunft Kirnbach

mit kleinem Umzug vom Hotel Sonne

Gemeindehalle Kirnbach

Fr. 05.02.2016; 20.00 Uhr

Hexenball Narrenzunft Kirnbach

Gemeindehalle Kirnbach

Sa. 06.02.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 06.02.2016; 10.00 bis 12.00 Uhr

Narrenkammer geöffnet

Wer Utensilien für Schnurren, Festspiel, Umzüge etc. braucht, kann diese aus dem Fundus der Zunft ausleihen. Verbindlicher Rückgabetermin für alle geliehenen Sachen ist Samstag, der 13.2.2016 von 9:00 bis 12.00 Uhr

Narrenkammer, 77709 Wolfach

Sa. 06.02.2016; 14.00 Uhr

Närrischer Kaffee Nr. 2

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 06.02.2016; 14.00 - 17.00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

So. 07.02.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 06.02.2016; 15.15 Uhr

Närrischer Umzug der Narrenzunft Halbmeil

mit anschließender Straßenfasnet in Halbmeil

Dorfplatz, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 06.02.2016; 19.30 Uhr

Preismaskenball der Narrenzunft Halbmeil

mit Prämierung der schönsten närrischen Kostüme
Pausenhalle Halbmeil

Sa. 06.02.2016; 20:00 Uhr

Zunftball der Freien Narrenzunft Wolfach

Nicht der Festsaal, sondern die örtlichen Wirtschaften bilden die Kulisse für diesen etwas anderen Ball. Durch die Lokale der Stadt und die Schloßhalle ziehen närrische Fasnetgruppen und unterhalten mit Musik, Gesang und Vorführungen

Lokale der Innenstadt; 77709 Wolfach

So. 07.02.2016; 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Mo. 08.02.2016; 05.30 Uhr

Wohlauf

Historisches Narrenwecken am Schellenmendigmorgen
Einer der sehenswertesten Umzüge der insgesamt 12 in Wolfach ist der "Wohlauf", das Narrenwecken in der Frühe des Schellenmontags. In seinem rollenden Bett wird der Wohlaufmann durch die Stadt gefahren und an den Stellen, an denen früher der Nachtwächter sang, gibt er sein Wohlauflied zum Besten. Seine Begleiter sind hunderte von Narren in weißen Nachthemden und Zipfelmützen, die mit ihren Krachinstrumenten auch dem letzten Schläfer klarmachen, dass die Fasnet an ihrem Höhepunkt angekommen ist.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mo. 08.02.2016; 10.30 Uhr

Elfemess Nr. 2

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mo. 08.02.2016; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 08.02.2016; 14.00 Uhr

Närrischer Festzug mit anschließendem Festspiel

Beim närrischen Festzug am "Schellemendig" ist in Wolfach alles auf den Beinen, was laufen kann. Unter den bekannten Narrenorten des schwäbisch-alemannischen Raums nimmt Wolfach mit seiner über 200-jährigen Tradition der Fasnetsspiele, seinen z. T. einzigartigen Umzügen und seinen Narrengestalten einen besonderen Rang ein. Am Nachmittag des Schellenmentig (Fasnetsmontag) begibt sich alles, was ein Häs hat oder am Festspiel teilnimmt, vor das Wolfacher Schlosstor zum Umzug. Neben den zahlreichen Hanselgruppen bilden vor allem die Akteure des sich an den Umzug anschließenden närrischen Festspiels den Kern des Umzuges.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 09.02.2016; 10.30 Uhr

Elfemess Nr. 3

Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 09.02.2016; 13.00 Uhr

Närrischer Kaffee Nr. 3

Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 09.02.2016; 14.00 Uhr

Kinderumzug um die Stadt

mit Brezel- und Wurstausgabe für alle Teilnehmer

Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 09.02.2016; 15.00 Uhr

Kinderball in Wolfach

Lustige Unterhaltung für kleine und große Kinder
Festhalle Wolfach

Di. 09.02.2016; 17.00 Uhr

Nasenzug

Dem Nasenzuganführer folgend im Gänsemarsch geht es durch Gassen und Beizen rund um die Stadt. Wolfachs Männerwelt macht sich auf mit einer selbst kreierten Nase, "letzem Kittel" (auf links gewendete Jacke), Hut mit daran befestigtem Holzspan und allen nur erdenklichen Krachinstrumenten, durch alle Winkel, Gassen und Beizen. Vom Stadttor bis zur Vorstadt und über den Gassensteg und wieder zurück zum Schlosshof. Am Stadtbrunnen kommt dann der entscheidende Moment für alle weiblichen Wesen, die es gewagt haben, sich unter die Männer zu mischen. Werden sie trotz ihrer Verkleidung erkannt, landen sie unter dem schadenfrohen Gelächter der Zuschauer unbarmherzig im kalten Wasser des Brunnens.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 09.02.2016; 19.00 Uhr

Nasenball und Kehraus

im Anschluss an den Nasenzug

Schlosshalle, 77709 Wolfach

Di. 09.02.2016; 19.30 Uhr

Hexenverbrennung der Narrenzunft Halbmeil

mit anschließendem Kehraus im Gasthaus Kreuz
Narrenbrunnen Halbmeil

Mi. 10.02.2016; 08.00 - 12.00 Uhr



Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mi. 10.02.2016; 13.00 Uhr

Geldbeutelwäsche

Umzug der in Frack, Zylinder und Trauerflor gekleideten Herren zum Stadtbrunnen

Noch einmal, am Aschermittwoch treibt es die Narren zusammen, wenn am Wolfacher Stadtbrunnen mit der Geldbeutelwäsche der leidvolle Ausklang der Fasnet stattfindet. In schwarzer Trauerkleidung mit Frack und Gehrock und mit umflorten Zylinder ziehen die Mitglieder der „Wäscher Gilde“ mit ihren leeren Geldbeuteln, die sie für alle sichtbar an Bohnenstangen hängen, durch das Wäscher gässle, am Finanzamt vorbei, wo an der dortigen Mauer die ersten Tränen vergossen werden, zum Stadtbrunnen. Im eisigen Wasser werden die Geldbeutel unter Klagen und Geheul gewaschen und an einem Seil zum Trocknen aufgehängt. In der „Krone“ trifft man sich ein letztes Mal zum Traueressen, bei dem traditionellerweise Stockfisch gereicht wird, um alsdann bei einer anschließenden Leichenrede auf die Fasnet zerknirscht zu verharren. Die Trauer um die Beendigung der Fasnet, wie sie dieser typische Brauch zum Ausdruck bringt, wird sich beim Narren aber bald umwandeln in die Vorfreude auf die nächste Fasnet. Denn ab dem Aschermittwoch geht's ja, wie man in Wolfach sagt, „scho wieder degege“.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 11.02.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 12.02.2016; 20.00 Uhr

Generalversammlung Bienenzuchtverein Kinzigtal

Gasthaus Kreuz Halbmeil

Sa. 13.02.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 13.02.2016; 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Narrenkammer geöffnet

Die Narrenkammer ist zur Rückgabe der ausgeliehenen Utensilien für Schnurren, Festspiel und Umzüge geöffnet
Narrenkammer, 77709 Wolfach

Sa. 13.02.2016; 14.00 - 17.00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

Sa. 13.02.2016; 14.30 Uhr

Generalversammlung Clube Português

Hotel Kreuz, 77709 Wolfach

Sa. 13.02.2016; 15.00 Uhr

Kasperletheater

Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.

Museum im Schloss Wolfach

So. 14.02.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 14.02.2016; 14.00 - 17.00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

So. 14.02.2016; 15.00 + 16.00 Uhr

Kasperletheater

Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.

Museum im Schloss Wolfach

Fasnetsamstag 06.02. Narrenzunft Halbmeil e.V.



Las Vegas tät' vor Neid erblassen,
Shows und **Glanz** in **Halbmeils** Gassen.

6. FEBRUAR 2016
UMZUG UM 15:15 UHR

Großer Mottoumzug

Narrendorf

Ab 18:00 Uhr Tanzmusik

PREISMASKENBALL
AB 19:00 UHR

Showprogramm &
Guggenmusiken

Prämierung der
Preismasken

Leimentäler





GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen Wolfach – Oberwolfach

Die Landfrauen laden zum Frühstück ein

Am Freitag, den 19. Februar laden wir zu einem gemütlichen Frühstück auf dem Schornhof (kath. Grub) ein. Beginn um 9 Uhr. Im Anschluss erzählt uns Fr. Auber über ihre Erfahrungen, mit der heilenden Kraft von Edelsteinen.

Bei schlechtem Wetter bilden wir Fahrgemeinschaften die wir bei der Anmeldung abklären.

Anmeldung bis zum 14.2 bei Gabi 07836-2257

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Neuer Klöppelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Im Februar/März 2016 bietet das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach ein Wochenendkurs an für die alte Handarbeitstechnik „Klöppeln“. Kursleiterin ist Frau Anita Klumpp, Hausach. Der Kurs findet statt an zwei Samstagen



am Samstag **27.02.2016**
von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
am Samstag **12.03.2016**
von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr
(jeweils mit einer Mittagspause)

im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach

Wer Interesse hat das Klöppeln zu erlernen, oder bereits daran Gefallen gefunden hat und seine Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern möchte, der ist herzlich eingeladen, am Kurs teilzunehmen.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die schon immer mal wissen wollten wie eine Spitze handgefertigt wird. Klöppeln kann man erlernen, indem man zunächst mit wenigen Klöppeln beginnt. Die wichtigsten Voraussetzungen sind Freude am handwerklichen Tun und eine gewisse Ausdauer. So entstehen bald kleinere Objekte für Anfänger. Fortgeschrittene können in dem Kurs neue Techniken erlernen oder sich an größere Arbeiten wagen.

(Kursbeitrag 45€)

Anmeldungen werden entgegengenommen vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834/295, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834/6707 und von Kursleiterin Anita Klumpp, Tel. 07831/1602.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Chips mal anders

Seit kurzem gibt es bei uns knusprige Bio-Kartoffelchips aus traditionellen peruanischen Kartoffelsorten. Sie stammen von der Kooperative Agropia mit etwa 90 Mitgliedsfamilien in der südwestlichen Provinz Huancavelica. Ziel der Kooperative ist es, die Lebensqualität der Mitglieder und ihrer Familien mit Hilfe des Anbaus traditioneller Kartoffelsorten dauerhaft zu verbessern.

Die in mehrere Gruppen aufgeteilten Kleinbauern erhalten dabei jeweils eine eigene Saatgutbank mit etwa 100 verschiedenen Kartoffelsorten. Auf den kleinen Flächen der Mitglieder werden pro Sorte je 5-6 Pflanzen kultiviert, um die seltenen Varietäten, die teilweise schon in der Inka-Zeit angebaut wurden, vor dem Aussterben zu bewahren.

Gut 400 verschiedene Sorten umfasst der Kartoffelreichtum, den die Agropia-Mitglieder in Höhenlagen zwischen 3.500 und 4.200 Metern anbauen. Die Formen- und Farbenvielfalt der traditionellen Sorten ist enorm und reicht von weiß über gelb, blau orange und lila bis hin zu bunten Farbkombinationen.

Die Mitgliedschaft bei Agropia bietet den Familien vielfältige Vorteile. Neben einem kontinuierlichen Absatz ihrer Kartoffeln zu fairen Erzeugerpreisen erhalten sie vielfältige Schulungen in Bio-Anbau, Diversifizierung und Naturschutz. Verschiedene Bildungsprogramme, technische Unterstützung, Vorfinanzierung und Kleinkredite zu günstigen Zinsen sind weitere Leistungen von Agropia. Auch die Förderung von Frauen, die 37 Prozent der Mitglieder stellen, ist ein wichtiges Anliegen von Agropia.

Die frisch geernteten Kartoffeln werden in einem Unternehmen in Lima zu Chips verarbeitet. Beim Frittieren der Chips kommt das faire Bio-Palmöl-Fett zum Einsatz.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)
Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44



Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Informationsabend

Auf Einladung der Bürgerinitiative fand vor einigen Tagen eine Zusammenkunft mit den Stadt- und Gemeinderäten aus Wolfach und Oberwolfach statt. Der aktive Kreis der Bürgerinitiative hat den Abend dazu genutzt, um mit den kommunalen Entscheidungsträgern über die Auswirkungen der Windkraft in unserer Heimat zu sprechen. Zu diesem Informations- und Gesprächsabend hatten wir interessante Referenten eingeladen, welche den Abend mit ihren Beiträgen sehr bereicherten.

Die Referenten sprachen zu den folgenden Themen:
Dr. Walter Zürn, ehemaliger Leiter BFO: Auswirkungen der Erschütterungen der Windkraftanlagen auf das Observatorium
Werner Hillmann, Vizepräsident Schwarzwaldverein: Sperungen und Umlegungen von Wanderwegen
Fridolin Faist, Dipl.-Ing. (FH): Stellung der Windenergie im Energiemix
Johannes Herrmann: Auswirkungen als Anwohner am Windpark Kupferberg
Konrad Saum, Dipl.-Ing. und Landwirt: Vom Windkraftbefürworter zum Windkraftopfer

Es war ein interessanter Abend für alle Teilnehmer mit intensiven Diskussionen und vielen neuen Erkenntnissen.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am Montag, 22. Februar wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung der BI stattfinden. Damit wir die Gemeinnützigkeit unseres Vereines beantragen können, müssen wir über eine Satzungsänderung abstimmen. Deshalb treffen wir uns am 22. Februar um 19.00 Uhr im Hotel Drei Könige. Außerdem wird die Vorstandschaft über die aktuellen Themen informieren.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 06.02. bis 14.02.2016

Samstag, 6. Februar – HL. PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens.
Hl. Messe für Erwin Schillinger.

Sonntag, 7. Februar – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Erteilung des Blasiussegens.
Hl. Messe für Helene Jehle.
10.00 Uhr In St. Marien: Amt mit Erteilung des Blasiussegens.

Montag, 8. Februar – FASNACHTSMONTAG

Das Pfarrbüro ist geschlossen!

Dienstag, 9. Februar – FASNACHTSDIENSTAG

Das Pfarrbüro ist geschlossen!

Mittwoch, 10. Februar – ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag

- Beginn der österlichen Bußzeit

9.00 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Erteilung des Aschenkreuzes.
19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Amt mit Erteilung des Aschenkreuzes.
Hl. Messe für Hermann Gebert u. verstorbene Angehörige.

Donnerstag, 11. Februar – GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN LOURDES

- Welttag der Kranken

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse.

Freitag, 12. Februar – FREITAG NACH ASCHERMITTWOCH

15.30 Uhr In St. Luitgard: Hl. Messe.
19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse.
Gestiftete Jahrtagsmesse für Erna Springmann.

Samstag, 13. Februar – SAMSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.
2. Seelenamt für Ludwig Groß.
Gedenken an Gottfried Armbruster; Wilhelm und Rosalia Bonath; Mathias Hacker; Lothar Knoche; Albert Armbruster und Enkel Florian Wachendorfer; Johanna und Johannes Heizmann; Bernhard Schillinger; Severin Echle u. verstorbene Angehörige; Otto Fleig; Gottfried Harter; Pfarrer Karl Sum; Max Schmid u. Gebhard Bächle; Monika und Matthäus Armbruster u. für verstorbene Geschwister Armbruster u. Schrepp.

Sonntag, 14. Februar – ERSTER FASTENSONNTAG

8.15 Uhr In St. Roman: Amt.
Hl. Messe für Geschwister Schillinger.
10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt.

FRAUENGEMEINSCHAFT WOLFACH GRUPPE III

Wir treffen uns zu unserem nächsten Gruppenabend am **Montag, 15. Februar 2016 um 19.00Uhr** am kath. Gemeindehaus.

LEBENS DURSTIG – Jesus und die Frau aus Samaria – Aschermittwoch für Frauen

Eine Begegnung am Brunnen. Es geht um Tiefe, um die Quelle des Lebens, um den eigenen Durst. Am Beginn der Fastenzeit unterbrechen wir unseren Alltag, geben unserem Lebensdurst Raum und bereiten uns besinnlich und mit allen Sinnen auf Ostern vor.

TERMIN Aschermittwoch, 10.02.2016, 9.30 – 17.00 Uhr
LEITUNG Brigitte Stertz, Referentin für Frauenpastoral
REFERENTIN Dr. Irene Leicht, Stadtkirchenpfarrerin FR
ORT Kath. Zentrum St. Fidelis Offenburg
KOSTEN: 25,- EUR (inkl. einfacher Verpflegung)
ANMELDUNG online unter www.esa-dioezesanstelle.de/Ortenau

SCELLENMENDIG: Wie jedes Jahr ist nach dem Umzug am Schellenmendig wieder Bewirtung im Gemeindehaus.

Die nächsten Tauftermine

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag, 20.02./02.04./07.05.2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 06.03./26.06./10.07.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach St. Bartholomäus:

Samstag, 09.07.2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 28.02./15.05./19.06.2016 um 11.30 Uhr

Wolfach – St. Marien:

Samstag, 05.03.2016 um 17.30 Uhr

Sonntag, 03.04.2016 um 11.30 Uhr

Taufgespräche 2016

Montag: 22.02./13.06.2016 um 20.00 Uhr

Donnerstag: 11.02./31.03./28.04./30.06.2016 um 20.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Fastnachtsmontag, 08.02. und am Fastnachtsdienstag, 09.02. geschlossen!**Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:****Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig,

Kirchplatz 5, 77709 Wolfach

Tel. 07834/295, Fax: 07834/4970,

E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Pfarradministrator Pfarrer Frank Maier aus der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal, Bad-Rippoldsau-Schapbach;

Diakon Willi Bröhl: privat: 867935

homepage: www.kath-wolfach.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

SPENDENKONTO FÜR ST.LAURENTIUS UND ST.BARTHOLOMÄUS:

Kath.Kirchengemeinde Wolfach, bei Sparkasse Wolfach;

BIC:SOLADES1WOF; IBAN: DE60664527760000018863

SPENDENKONTO ST.MARIEN:

Kath.Kirchengemeinde Oberwolfach, bei Sparkasse Wolfach, BIC:SOLADES1WOF;

IBAN: DE83664527761000010073

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach**Bilderbuchkino für Kinder ab 5**Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 5 Jahren zum Bilderbuchkino „Der wunderbarste Platz auf der Welt“ von Jens Rassmus am **18.02.2016 um 15.00 Uhr** in der Bücherei ein.

Ein Storch verjagt Frosch Boris von seinem Teich, der sich so ungewollt auf die Suche nach einer neuen Bleibe machen muss. Doch das gestaltet sich gar nicht so einfach. Ein eindrucksvoll inszeniertes Abenteuer beginnt...

Nachdem wir die Geschichte von Boris gehört haben, werden wir noch zusammen basteln oder spielen. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldungen für das Bilderbuchkino nimmt Barbara Dorn (Tel. 07834-859873 oder barbaradorn@gmx.de) entgegen.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Die Gottesdienste finden voraussichtlich bis Ostern als „Winterkirche“ im Saal des Gemeindezentrums statt.

Das Pfarramt Wolfach ist am Schmutzigen Donnerstag, 04.02.16 und am Fastnachtsdienstag, 09.02.2016 geschlossen.

Freitag, 05.02.2016

16.15 –

16.45 Uhr Andacht im Andachtsraum der Parkinsonklinik mit Prädikantin Marlis Willis

Sonntag, 07.02.2016, Fastnachtssonntag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Mittwoch, 10.02.2016, Aschermittwoch

Stammtisch der ev. Kirchengemeinde im Gasthaus Fortuna

Sonntag, 14.02.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Meiler-Taubmann

Montag, 15.02.2016

18.00 Uhr Gruppe Senfkorn mit Sieglinde Buchta im Gemeindezentrum

Dienstag, 16.02.2016

19.30 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindezentrum zum Thema Konfirmation und Konfi-Wochenende

Freitag 19.02. – Sonntag 21.02.2016 Konfirmandenwochenende**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Der nächste Gottesdienst in der Friedenskapelle ist noch nicht geplant.

**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de**Sonntag, 07.02.**

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß

10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Mittwoch, 10.02.

keine Konfirmandenstunde

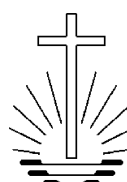
Donnerstag, 11.02.

14.30 Uhr Seniorenkreis im Krummelsaal

Thema: Weltgebetstag 2016, es wird das Land Kuba mit Bildern vorgestellt.

Sonntag, 14.02.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Meiler-Taubmann

**Neupostolische Kirche Wolfach****Sonntag, 07.02.2016**09:30 Uhr Gottesdienst, Stammapostel Schneider,
Bildübertragung aus Ulm**Mittwoch, 10.02.2016**

20:00 Uhr Gottesdienst in Haslach

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Gottesdienstschnachrichten

Freitag

- 19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und Fortlaufen-
der Kurs im Vermitteln der biblischen Bot-
schaft.
- 20.00 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und
-frauen aus der Bibel besser kennenzulernen:
Thema: „Wie hat Samuel Gerechtigkeit ge-
wirkt?“ – 1. Samuel 7: 3

Sonntag

- 09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Trägst du das Kennzeichen zum Über-
leben?“ – Maleachi 3: 16
- 10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Jehova, der Gott der Kommunikation“
– Hiob 42: 4

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in
Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte
Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis





Schließung der Deponien und Wertstoffhöfe

Am Rosenmontag, dem 08.02.2016, und Fastnachtsdienstag, dem 09.02.2016,
sind nur die Deponien und Wertstoffhöfe in Rust und Zunsweier geschlossen.
Alle anderen Deponien und Wertstoffhöfe sind von 8:00-12:30 Uhr
und von 13:00-16:45 Uhr geöffnet.

„Betreutes Wohnen in Familien“ sucht Gastgeber

Das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ sucht enga-
gierte Personen im Ortenaukreis, die bereit sind, Menschen
mit einer psychischen Erkrankung bei sich aufzunehmen
und im Alltag zu begleiten.

Weitere Informationen: Landratsamt Ortenaukreis, Be-
treutes Wohnen in Familien (BWF), Willy-Brandt-Straße
11, 77933 Lahr, Tel.: 07821-91570, E-Mail: bwf@ortenaukreis.de, Internet: www.ortenaukreis.de

Nur noch sechs Wochen bis zur dritten Ortenauer Kreisputzete am 19. März 2016

Die dritte Ortenauer Kreisputzete am Samstag, 19. März
2016, steht in den Startlöchern: In nur sechs Wochen steigt
die dritte Auflage der ortenauweiten Aufräum- und Sau-
bermachaktion von Wald und Flur. Interessierte Bürger,
Vereine, Schulklassen und Kindergärten können sich ab
sofort bei ihrer Gemeindeverwaltung zur Teilnahme an der
Kreisputzete anmelden.

Die Anmeldung zur Kreisputzete ebenso wie die Einteilung

der zu säubernden Flächen und die Zusammenstellung der
Aktionsgruppen erfolgt bei den Städten und Gemeinden
im Ortenaukreis. Von ihnen erhalten auch alle Teilnehmer
am Aktionstag eine Warnweste und Handschuhe sowie ei-
nen Zuschuss von vier Euro.

Interessierte Ortenauer können sich auf der Internetseite
des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter
www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de informieren. Fra-
gen zur Kreisputzete beantworten die Gemeinden oder
Johann-Georg Kathan vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9623 oder via E-Mail
unter johann-georg.kathan@ortenaukreis.de.

Am Tag der Kreisputzete haben die Ortenauer zusätzlich
die Gelegenheit, ihre Keller und Speicher zu entrümpeln.
Denn an diesem Tag sind die großen Deponien und Wert-
stoffhöfe des Ortenaukreises durchgehend von 8 bis 16 Uhr
geöffnet. Abfälle können dann zu den gewohnten Konditio-
nen entsorgt werden.

Landespreis für junge Unternehmen ausgeschrieben

Die Landesregierung und die L-Bank schreiben zum elften
Mal den Landespreis für junge Unternehmen aus. Aufgeru-
fen sind Betriebe aus Industrie, Handwerk, Handel, Dienst-
leistungssektor und Gesundheitswirtschaft sowie Vertreter
freier Berufe.

Bis zum 18. März 2016 können sich Unternehmerinnen und
Unternehmer bewerben, die ihre Firma nach dem 1. Januar
2005 gegründet oder übernommen haben und mindestens
zwei volle Bilanzjahre vorweisen können. Der Firmensitz
muss sich in Baden-Württemberg befinden. Nach einer
Vorauswahl präsentieren die ausgewählten Kandidatinnen
und Kandidaten im Sommer sich und ihr Unternehmens-
konzept in zwei Runden vor einer Jury aus Politik, Wirt-
schaft, Wissenschaft und Medien.

Die Top-10-Unternehmen werden am 25. Oktober 2016 im
Rahmen eines Festaktes im neuen Schloss in Stuttgart ge-
ehrt. Mit insgesamt 90.000 Euro ist der Landespreis, der
bereits zum elften Mal vergeben wird, einer der höchstdo-
tierten Unternehmerpreise in Deutschland.

Die Bewerbungsunterlagen gibt es im Internet unter www.landespreis-bw.de.

Problemstoffsammlung wird 2016 erweitert

Nach zweimonatiger Winterpause beginnt am Samstag, 13.
Februar, wieder die gebührenfreie Problemstoffsammlung
für Haushalte im Ortenaukreis. Zum Start der neuen Samm-
lungen in 2016 erweitert der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Ortenaukreis die Samstagssammeltermine und stockt die
Tage mit verlängerten Sammelzeiten bis 18 Uhr erheblich
auf. So werden neben Achern, Offenburg, Lahr, Oberkirch
und Haslach i. K. ab sofort auch in Kehl und Gengenbach
jeweils drei Sammeltermine an Samstagen angeboten. Da-
mit stehen jährlich insgesamt 21 Samstagstermine im Orte-
naukreis zur Verfügung. Des Weiteren werden die Sammel-
tage, an denen bis 18 Uhr Problemstoffe abgegeben werden
können, von bisher 12 auf 21 Mal erhöht.

Problemabfälle aus Haushalten – auch Sondermüll ge-
nannt – sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen
anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen
Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge,
Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können. Da-
her müssen sie getrennt erfasst und in speziellen Anlagen
sicher entsorgt werden. Zu den Problemabfällen zählen u.
a. Farben und Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und
Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und
Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbe-
kämpfungsmittel, Leuchtstoffröhren, Halogen- und Ener-
giesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher,
Quecksilberthermometer und Altmedikamente. Eine um-
fassende Auflistung von Problemabfällen gibt es auf der
Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter
www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Alle Termine der Problemstoffsammlung sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders und auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis (siehe oben) aufgelistet.

Weitere Auskünfte zur Problemstoffsammlung gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder via E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Weiterbildung



Volkshochschule
Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 07834/86 7590
Telefax: 07834/86 7591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen im Kinzigtal ab Februar 2016 finden Sie unten:

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
oder per E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Mo. 15.02.	Rückentraining für Männer	3.0260 WO	Z1
Di. 16.02.	Zumba®	3.0225 GE	
Mi. 17.02.	Wassergymnastik	3.0289 WO	
Do. 18.02.	Fitness für Kopf und Geist	1.0602 WO	
Do. 18.02.	Latino Fitness	3.0226 GE	
Fr. 19.02.	Aquafitness für Senioren	3.0290 WO	
Fr. 19.02.	Textverarbeitung Word 2013	5.0110 ZE	
Sa. 20.02.	Wochenendkurs Qi-Gong	3.0144 WO	
Mo. 22.02.	Zauberkunst-Einblicke	2.0201 HA	
Mi. 24.02.	Orientalische Vorspeisen	3.0707 GE	
Mi. 24.02.	Vortrag Wohnen im Alter	1.1604 WO	
Mi. 24.02.	Kochen 4 Themenabende	3.0742 ZE	
Do. 25.02.	Paracord Technik	2.1303 GE	
Mo. 29.02.	Klettern für Kinder ab 10 Jahren	3.0257 HA	

Di. 01.03.	Acrylmalkurs für Kinder	2.0507 HO	
Di. 01.03.	Gitarre Aufbaukurs	2.0803 HS	
Mi. 02.03.	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1601 GE	
Mi. 02.03.	Kreative Schreibwerkstatt	2.0103 GE	
Fr. 04.03.	Styling und Make-up	2.1406 HO	
Fr. 04.03.	Vortrag Herz	3.0410 HS	Z0
Sa. 05.03.	Bau- u. Immobilien-Finanzierung	1.1605 WO	
Sa. 05.03.	Testamente	1.0501 HS	
Sa. 05.03.	Schlagfertigkeit	5.0001 GE	
Sa. 05.03.	Haarstyling	2.1407 HO	
Sa. 05.03.	Vom Carpaccio bis zum Filetsteak	3.0723 HA	Z1
Di. 08.03.	Ätherische Öle - Frühjahrskur	3.0002 HS	
Di. 08.03.	Pralinen	3.0717 HS	
Di. 08.03.	Schüßler Salze u. Homöopathie	3.0402 GE	
Fr. 11.03.	Kräuter und Ätherische Öle	3.0003 HO	
Fr. 11.03.	Rhetorik	5.0002 GE	
Fr. 11.03.	Cocktails mixen	3.0740 WO	
Sa. 12.03.	Taiji und Qi-Gong	3.0134 HA	
Mo. 14.03.	Kochdemo Schnelle Küche	3.0724 HA	

Di. 15.03.	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1603 HO	
Mi. 16.03.	Yoga für Anfänger	3.0135 HA	
Mi. 16.03.	Thailändische Küche	3.0708 GE	
Do. 17.03.	Diavortrag Kuba	1.1001 ZE	
Fr. 18.03.	Photoshop Elements 12	5.0102 GE	

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach ab Februar 2016

Wassergymnastik (3.0289 WO) - Kurs am Vormittag

Mi. 17.02.2016, 9:30 - 10:15 Uhr, 8 Vormittage; Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad; Bernadette Heizmann; 40,00 EUR inkl. Gebühren Hallenbad. Bei der Wassergymnastik steht weniger das Ausdauertraining im Vordergrund, viel mehr werden hier koordinative Fähigkeiten und Kraft geschult. Die Muskulatur wird durch den Wasserwiderstand sanft gestärkt; die Auftriebskraft des Wassers entlastet die Gelenke. Gymnastische Übungen lassen den Körper beweglicher werden und trainieren die Gefäße und das Herz-Kreislauf-System. Dieser Kurs richtet sich an alle, die Spaß an der Bewegung im Wasser haben und so zur allgemeinen Erhaltung ihrer Gesundheit beitragen wollen.

Fitness für Kopf und Geist (1.0602 WO)

Do. 18.02.2016, 17:15 - 18:15 Uhr, 5 Nachmittage; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Stephanie Boschert; 25,00 EUR zuzügl. ca. 10,00 EUR für Kopien.

Fitness für Kopf und Geist ist ein Beitrag zur 'Freude am Lernen - ein Leben lang'. Für das Lernen ist es nie zu spät, es ist jedoch so, dass das 'alte' Gehirn anders lernt als das junge. Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene, die etwas für ihre geistige Fitness tun wollen. Am besten gelingt Lernen, wenn Freude mit im Spiel ist und alle Sinne ange-regt werden. Aus diesem Grund findet dieser Kurs in einer freundlichen und herzlichen Lernatmosphäre statt.

Aquafitness für Senioren (60+) (3.0290 WO)

Fr. 19.02.2016, 16:00 - 16:45 Uhr, 8 Nachmittage; Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad; Esther Lang; 40,00 EUR inkl. Gebühren Hallenbad.

Aquafitness ist ein konditionsförderndes Angebot. Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit stehen im Mittelpunkt eines 'spritzigen' Bewegungsprogramms und werden durch gezielte Übungen mit Musik oder kleinen Geräten verbessert. Der Körper wird durch die Wirkung des Wassers ausgeglichen belastet (Gelenke geschont), die Muskulatur wird gekräftigt, das Herz-Kreislauf-System trainiert und die Figur gestrafft.

Qi-Gong - Wochenendkurs für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Teilnehmer/innen mit Einschränkungen (3.0144 WO)

Sa. 20.02.2016, 9:30 - 12:00 Uhr (1. Teil), Pause, 14:00 - 16:30 Uhr (2. Teil), 1 Samstag (mit Pausen); Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Lothar Brand; 35,00 EUR.

In diesem Kurs werden wir eine Bewegungsform im Sitzen kennen lernen, die entweder auf Stühlen, Sitzkissen oder auch auf dem Boden ausgeführt werden kann. Damit verbunden sind kürzere Entspannungsphasen im Liegen bzw. auch Aktivierungsphasen im Stehen oder im Gehen. Die Bewegungsfolge wurde von einem chinesischen Qi-Gong- und Meditationsmeister entwickelt; sie besteht aus weni-

gen teils ruhig-fließenden Bewegungen und teils aus kurzen, stillen Körperstellungen. Dabei geht es um das Erleben und Erfahren des Fließens unserer Lebensenergie 'Qi'. Diese Übungen sind unabhängig vom Alter und von der religiös-spirituellen Ausrichtung. Bitte mitbringen: lockere Kleidung, dicke Socken, Decke, ggf. kleines Kissen und Getränk.

Maßgeschneidertes Wohnen im Alter (1.1604 WO)

Mi. 24.02.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Monika Köbele (Seniorenhilfe PLUS), Nino Sapio (LBS); gebührenfrei (Spende erwünscht).

Vortrag in Kooperation mit dem Kreisseniorenrat Ortenaukreis, der LBS Baden-Württemberg und der Sparkasse Wolfach.

Jeder Mensch möchte gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben: hier fühlt man sich geborgen. Um im Alter und bei Pflegebedürftigkeit möglichst lange selbständig leben zu können, ist es oft notwendig, Veränderungen in der Wohnung vorzunehmen. Über die verschiedenen Möglichkeiten der Wohnungsanpassung informiert Monika Köbele, Vorsitzende der Seniorenhilfe PLUS e. V. in Gengenbach und zertifizierte Wohnberaterin für ältere und behinderte Menschen. Dipl. Betriebswirt Nino Sapio, Bezirksdirektor bei der Landesbausparkasse (LBS) Baden-Württemberg gibt anschließend einen Überblick über die Fördermöglichkeiten des Staates. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07834 867590.

Bau- und Immobilienfinanzierung - Wie viel Immobilie kann ich mir leisten? (1.1605 WO)

Sa. 05.03.2016, 9:00 - 17:00 Uhr, 1 Samstag; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Walter Fröhlich; 44,00 EUR ggf. zuzügl. 15,00 EUR für Seminarmappe.

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist nach wie vor ungebrochen. Dennoch tun sich viele Bauherren und Immobilienkäufer schwer, ihren eigenen Investitionsrahmen richtig einzuschätzen. Banken und Kreditinstitute geben meist erst Offerten ab, wenn konkrete Bauabsichten oder Immobilienangebote vorliegen. Dieses Seminar verschafft Ihnen aber bereits im Vorfeld einen umfassenden Überblick über Ihr machbares Immobilien-Investitionsvolumen, sodass Sie dann ganz genau ein Objekt oder ein Bauvorhaben gemäß Ihren Möglichkeiten suchen oder planen können. Die Themen: Optimale Finanzplanung im Ansparsstadium, die finanzmathematische Rückwärtsrechnung, Gesamtkostenermittlung bei Kauf, Neubau oder Sanierung, Entwicklung der Finanzierungslösung, Tilgungssysteme im Vergleich, Kreditnebenkosten, günstige Kreditquellen, optimale Kreditnebenbedingungen, uvm.

Cocktails mixen (3.0740 WO)

Fr. 11.03.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG); Thorsten Kubisch; 45,00 EUR inkl. 25,00 EUR für Getränke.

Cocktails sind anspruchsvolle Getränke, bei denen man einiges falsch machen kann, wenn man die falschen Zutaten oder die Zutaten in falscher Menge mixt. Wenn man Freunde beeindrucken will, sollte man wissen, wie man Cocktails und leckere Drinks zaubert. Ein Cocktailseminar kann dabei sehr hilfreich sein. Lernen Sie die Grundlagen des Barkeepings und Wissenswertes aus der Welt der Spirituosen kennen. In erster Linie geht es bei diesem Cocktailseminar darum, die bekanntesten Cocktails zu mixen. Dabei ist sehr wichtig zu wissen, wie man den Shaker richtig nutzt, welche Getränke man vor dem Servieren abseihen muss und welche Zutaten verwendet werden sollten. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Nach dem Probieren der Cocktails dürfen Sie nicht mehr Auto fahren.

Einsteigerkurs PC mit Windows 7 und Office 2010 (5.0108 WO)

Fr. 08.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 09.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 15.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 16.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 22.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 23.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr (mit Pausen), 3 Wochenenden; Wolfach,

Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum (Etage B3); Anke Kopp; 157,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmende, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben oder in den Grundlagen erst einmal Sicherheit gewinnen möchten. Um den Computer bedienen zu können, erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in das Betriebssystem Windows und lernen die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur. Außerdem erhalten sie einen Überblick über wichtige Anwendungsgebiete wie Textverarbeitung (mit Word), Tabellenkalkulation (mit Excel) und E-Mail. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist zugleich Grundlage für weiterführende EDV-Kurse.

Gewerbe Akademie

Aufbaukurs in der Buchführung

Wer seine Buchführungskenntnisse aus der täglichen Praxis optimieren will, ist in einem Aufbaukurs Buchführung ab dem 24. Februar in der Gewerbe Akademie Freiburg richtig. In diesem Kurs mit Unterrichtszeiten am Mittwochvormittag werden schwierige Buchungsvorfälle beleuchtet. Bei den vorbereitenden Jahresabschlussarbeiten stehen Abschreibungen, Rückstellungen, Forderungsverlust und Hauptabschlussübersicht auf dem Lehrplan. In der Bilanz- und Erfolgsanalyse werden wichtige betriebliche Kennzahlen anhand einer Beispielfirma erörtert.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 (Elke Bittiger) oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Souverän beim Kunden, Kurs für Lehrlinge

Auszubildende werden an der Gewerbe Akademie Offenburg in einem Kurs für den Auftritt beim Kunden vorbereitet. Dazu bietet das Bildungshaus des Handwerks am Freitag, 12. Februar von 13 bis 18 Uhr ein Seminar mit der Dozentin Antje Schuck-Schmidt an. Begrüßung, Handschlag, Kleidung sind erste Themen, die auf die Rolle vor Ort bei der Kundschaft von Bedeutung sind. Der Auszubildende vertritt das Unternehmen vor Ort und sollte daher entsprechend auftreten, fachlich kompetent, sorgfältig, wenn es darum geht Kundenwünsche und Reklamationen zu notieren. Das Seminar bereitet die jungen Menschen gut auf unterschiedliche Kundentypen vor.

Interessenten erhalten weitere Auskünfte bei der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 105 (Melanie Schley) oder unter www.wissen-hoch-drei.de

IHK-BildungsZentrum

Industriemeister Lehrgänge

Industriemeister sind gesuchte Fach- und Führungskräfte. Das liegt sowohl an ihrer großen Berufserfahrung als auch am steigenden Fachkräftebedarf. Gute Perspektiven für alle, die sich jetzt für eine Fortbildung zum Industriemeister entschließen. Im Juni 2016 starten am IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein die Lehrgänge Industriemeister Metall, Industriemeister Elektrotechnik und Logistikmeister. Hierzu veranstaltet das IHK-BZ am 17. Februar 2016 um 17:00 Uhr in Freiburg und am 18. Februar 2016 um 17:00 Uhr in Offenburg (Am Unteren Mühlbach 34) kostenlose und unverbindliche Informationsabende.

Teilnehmer von Industriemeister-Lehrgängen werden darauf vorbereitet, Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben in Industriebetrieben zu lösen. Sie lernen moderne Wege der Arbeitsorganisation und Produktion kennen. Zum Lehrstoff gehören zeitgemäße Methoden der Personalführung. Eine berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) wird gesondert angeboten.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781-9203-0 oder 0761-2026-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Was sonst noch interessiert



Johannes Brenz Ambulante Pflege Wir sind umgezogen!

Die Diakoniestation Cafe Vetter heißt jetzt **Johannes Brenz Ambulante Pflege**.

Mit Eröffnung der Tagespflege in Wolfach haben auch wir unseren Dienstsitz verlegt. Ab sofort sind wir in der Oberwolfacherstr. 6 in Wolfach erreichbar. **Telefon 07834 8385-80**. Die weiteren Kontaktdaten finden sich auf der Seite Soziale Dienste. Unser bisheriger Festnetzanschluss in Hausach ist nicht mehr besetzt.

Durch den Umzug nach Wolfach musste auch der Name geändert werden. Auch Äußerlich ein Zeichen, dass wir zur Johannes Brenz Altenpflege gehören.

Schenken Sie uns auch weiterhin ihr Vertrauen. Wir freuen uns auf Sie.

Neuer Anfängerkurs beim Tanzsportclub Hausach

Tango, Cha-Cha-Cha, Jive, Rumba, Walzer und Discofox.

Tanzen bringt Bewegung und macht Spaß.

Diese gemeinsame Aktivität fördert die Geselligkeit und bringt neue Lebensfreude.

Der Tanzsportclub Hausach startet ab Freitag, 4. März 2016 einen neuen Anfängerkurs im Standard-Latein.

Der Unterricht findet immer freitags vierzehntägig in der Halle des Robert-Gerwig-Gymnasiums in Hausach statt und beginnt von 20.30 bis 22 Uhr.

Das Training wird vom ADTV Tanzlehrer Florian Köhler geleitet und kostet halbjährlich 45 Euro pro Person und ist ohne Zeitlimit.

Anmeldung und Information unter Email an vorstand@tsc-hausach.de oder unter Telefon 07831/6722.

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 09. Februar 2015 von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 11. Februar 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr** zu einem **Spielemittag** im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Ortenauer Forum

Annäherung an die Reformation

Eine Annäherung an die Reformation versuchen der katholische Pfarrer Gerhard Bernauer und sein evangelischer Kollege Willfried Renner, beide im Ruhestand und beide wohnhaft in Offenburg. Der Vortrags- und Diskussions-

abend findet im Rahmen des Ortenauer Forums der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) am Montag, 15. Februar 2016, um 20 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Ortenberg, Obere Matt 13, statt. Weshalb war es Martin Luther ein Anliegen, einen Wandel in der Kirche herbei zu führen und wie kam es zur Kirchenspaltung? Und was trennt und was eint Katholiken und Protestanten heute?

Für den Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von zwei Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es im Diözesanbüro der KLB, Telefon 0761/5144-235.

Junge Parkinsonerkrankte Offenburg/Ortenau Ortenauer JuPa Gemeinschaft

Jung und Parkinson - Ortenauer junge Parkinsonerkrankte treffen sich

Die seit nun fast 2 Jahren bestehende Ortenauer JuPa-Gemeinschaft jung und jung gebliebener Parkinsonerkrankter und deren Angehörigen trifft sich wieder.

Die Ortenauer JuPa-Gemeinschaft (Jung und Parkinson) gibt jungen und junggebliebenen von Parkinson betroffenen Menschen und deren Angehörigen die Möglichkeit, sich regelmäßig Hilfestellung zu geben, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Im Rahmen von Gesprächsrunden in lockerer Atmosphäre und wechselnden Örtlichkeiten können die Teilnehmer/innen Fragen stellen sowie Ängste, Sorgen und Meinungen äußern.

Um den Betroffenen Orientierung und gegenseitige Unterstützung zu geben, werden auch spezifische Probleme im Alltag sowie der Umgang mit der Krankheit besprochen. Zu den aktuellen Themen werden auch regelmäßig Referenten/innen z.B. aus Fachkliniken eingeladen.

Nicht zu kurz kommt auch der gesellige Teil der Gruppe. So haben auch Konzertbesuche, Ausflüge oder Spielabende einen festen Platz im Jahreskalender.

"Wir wollen nicht mehr still und so unauffällig sein."

Die Treffen finden in der Regel monatlich statt. Unter der Telefonnummer 0170/3443290 können sie die Treffzeiten und Treffpunkte erfahren. Auch können Sie hier weitere Informationen zu der Gruppe und deren Aktivitäten erfahren.

Vormerken: ein Psychologe aus der Fachklinik für Parkinsonerkrankte wird uns am Freitag, dem 26. Februar besuchen.

"Gemeinsam sind wir stärker. Das Leben ist kostbar - trotz Parkinson."



Informationsveranstaltung „Große Beutegreifer“ (Wolf und Luchs)

Bis vor 40 Jahren galt Mitteleuropa als luchsfrei, bis in den 1970er Jahren Luchse in den Schweizer Wäldern wieder angesiedelt wurden. Seit damals erkunden einzelne Luchse gelegentlich auch den angrenzenden Schwarzwald. Im Jahr 2015 wurde die vorübergehende Anwesenheit eines einzelnen, männlichen Luchses (Kuder) im Landkreis Rottweil durch die Forstliche Versuchsanstalt Baden-Württemberg (FVA) nachgewiesen.

Nach mehr als 150 Jahren ist auch der Wolf wieder in den Südwesten zurückgekehrt. 2015 wurden zwei Jungwölfe auf der A5 bei Lahr und auf der A8 bei Merklingen überfahren, die aus den Schweizer Alpen zugewandert waren. Viele Weidetierhalter sind in Sorge und fragen sich, wie sie sich auf die Rückkehr von großen Beutegreifern wie Luchs und Wolf vorbereiten sollen.

Aus diesem Grund wird am 25. Februar im Hotel Waldblick in Schenkenzell eine Informationsveranstaltung zum Thema „Große Beutegreifer“ stattfinden. Wildtierexperten der FVA geben Auskunft über aktuelle Forschungsergebnisse zu großen Beutegreifern, insbesondere auch hinsichtlich deren Bedeutung für die Nutztierhaltung.

Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr. Dieser Informationsabend ist eine Kooperationsveranstaltung des Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Rottweil und des Landschaftsentwicklungsverbands Mittlerer Schwarzwald.

Um Anmeldung unter 07836-5863 bis zum 23. Februar wird gebeten.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Einladung zum Imkerstammtisch des Kreisverein Badischer Imker Mittlerer Schwarzwald

Liebe Imkerinnen und Imker,

Am **Freitag den 26.02.2016** findet abends um 19:30 Uhr im Gasthaus Ochsen in 77716 Fischerbach Hauptstraße 58 unsere nächste Winterschulung statt.

Thema: Neue Bienenkrankheiten und Parasiten in Europa.
Was bedeutet das für unsere Imkerei?

Redner: PD Dr. Peter Rosenkranz

Leiter Universität Hohenheim

Es ist heute wichtiger denn je sich durch Schulungen in der Bienenhaltung fortzubilden.

Durch Klimawandel und andere Einflüsse kommen auch neue Krankheiten und Parasiten.

Ja, was bedeutet das für die Imkerei und wie sollen wir uns verhalten.

Das alles sollte die Imker interessieren.

Lasst Euch diesen Vortrag nicht entgehen, zumal das Themen zu einer erfolgreichen Bienenhaltung beiträgt.

Ich denke viele Fragen können fachgerecht beantwortet werden.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Willi Schwendemann

1. Vorsitzender



AWO Elternschule Kinzigtal

Daniela Kempa

E-Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de

Internet: www.awo-elternschule-kinzigtal.de

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Februar 2016:

Kurs: „Autogenes Training“

Das autogene Training ist ein konzentratives Entspannungsverfahren (nach Prof. Dr. J.H. Schultz). Durch regelmäßiges Üben wird eine Umschaltung des Organismus auf Ruhe und Erholung erreicht. Dies kann dazu dienen, tagsüber frischer und leistungsfähiger zu sein, während das Üben am Abend zu besserem Schlaf führen kann. Auch stressbedingte Beschwerden können somit vermindert werden. Das Training findet in bequemer Alltagskleidung im Sitzen statt.

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung anziehen

Wann: Donnerstag 11.02., 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempp Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 55 €

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Erste Hilfe am Kind“

Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll "Erste Hilfe" leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7-jährige vom Baum fällt? In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für diese und viele andere Situationen erwerben.

Wann: Donnerstag 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 19.30 Uhr bis 22 Uhr

Wo: DRK Heim Zell, Hauptstraße 101, Zell

Gebühr: 40 € für Einzelpersonen / 55 € für Paare

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs:

„KESS erziehen – weniger Stress, mehr Freude.

Wege zum entspannten und erlebnisreichen Miteinander“

K wie kooperativ, das heißt von Beginn an den Kooperationswillen des Kindes aufgreifen und es altersgemäß in die alltäglichen Abläufe mit einbeziehen.

E wie ermutigend, das heißt, sich dem Kind zuwenden, seine Selbstständigkeit fördern und es von Beginn an in seiner Selbstverantwortung stärken.

S wie sozial, das heißt, die Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen und ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln.

S wie situationsorientiert, das heißt, nicht stur nach Ratgebern zu erziehen, sondern die persönlichen Möglichkeiten und Ziele von Eltern und Kindern berücksichtigen.

Im Kurs werden Eltern eingefahrene Verhaltensweisen bewusst. Sie bekommen viele Anregungen und Unterstützung neues Verhalten auszuprobieren, Grenzen etwas konsequenter zu setzen, zur Kooperation zu motivieren und respektvoller in der Familie miteinander umzugehen.

Wann: Freitag 19.02., 04.03., 11.03., 18.03. und 08.04.2016, jeweils 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempp Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 75 € für Einzelpersonen / 120 € für Paare

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Aquarell malen für Eltern und Kind“

Nass-in-nass-Malen lässt Farbe besonders leuchten und erfreut die Sinne.

Aquarell malen entwickelt, fördert und stärkt sowohl die eigenen Schöpferkräfte, aber auch sensorische, motorische und soziale Fähigkeiten, es erweitert den Erlebnishorizont, lässt neue Perspektiven entdecken und wirkt dabei entspannend und konzentrierend zugleich.

Wann: Samstags 20.02. und 27.02.2016, jeweils 11 bis 13 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempp Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 50 € pro Paar (Kind ab 5 Jahren und ein Eltern teil)

Hinweis: Material ist vorhanden, Papier und Farben werden nach Verbrauch berechnet (ca. 5 €)

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Wie viel Zucker braucht mein Kind“

Wie viel Zucker braucht mein Kind?

In diesem Vortrag wird auf die Problematik des Zuckerkonsums aufmerksam gemacht.

Was verursacht Zucker im kindlichen Körper und wo ist er überall auch ohne unser Wissen versteckt?

Ein hoher Zuckerkonsum wird in Verbindung mit diversen Krankheiten wie ADHS, Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten gebracht.

Mit Anschauungsmaterialien und Alltagsbeispielen werden Zuckerfallen aufgezeigt.

Wann: Dienstag, 23.02.2016, 19.30 Uhr

Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach

Gebühr: 6 €, inklusive Infomaterial

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Herausforderung Alleinerziehen – Seminar für alleinerziehender Mütter und Väter“

Alleinerziehende Mütter/Väter sollen gestärkt werden für alltägliche Erziehungssituationen. Es wird auf verschiedenste erzieherische Fragen eingegangen (auf dem Hintergrund der sog. "Respektvollen Erziehung"). Darüber hinaus ist Raum für die Klärung von Fragen, die speziell Alleinerziehende beschäftigen (z. B. Besuchsregelungen, unterschiedliche Erziehungsstile der Eltern, "Aufwachsen mit einem Elternteil", Umgang mit einer möglicherweise isolierten Lebenssituation). Schließlich sollen die TeilnehmerInnen darin unterstützt werden, in Kontakt zu kommen mit Eltern bzw. Familien in vergleichbaren Situationen (Vernetzungsgedanke).

Wann: Donnerstag, 25.02.2016, danach dienstags, 01.03., 08.03. und 15.03.2016,

jeweils 19 Uhr bis 21.15 Uhr

Wo: Caritashaus (Raum Multi 2), Sandhaasstraße 4, Haslach

Gebühr: Kostenlos für Alleinerziehende

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Bildungszentrum Offenburg

Bildwerke der Renaissance – Meisterwerke europäischer Bildhauerei

Kunstgeschichtlicher Vortrag

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Renaissance, in der neben sakralen Bildwerken profane Motive (öffentliche Standbilder, Büsten, Grabmonumente, Allegorien) einen breiten Raum einnehmen.

Die Kunsthistorikerin Barbara Memheld stellt anhand vieler Bildbeispiele diese Kunstepoche vor.

Termin: Montag, den 15. Februar, 16.45-18.30 Uhr

Referentin: Dr. Barbara Memheld

Teilnahmegebühr: 7 Euro

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Katholisches Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Wer hat Lust auf echte Volksmusik?

Musizierwochenende für Jung und Alt

Wenn man von alpenländischer Volksmusik spricht, denkt man meist an Bayern, Österreich und evtl. die Schweiz und an den Begriff Stubenmusik. Doch auch im Böhmerwald, im Egerland und in Igau wurde in der Stube Musik gemacht. Ob auf Bauernhöfen oder im Wirtshaus, ob mit Saiten- oder Blasinstrumenten - vor allem war es echte, handgemachte Volksmusik. Und genau so soll es auch am Wochenende 19. bis 21. Februar 2016 sein. Wir wollen gemeinsam singen und musizieren und dies in immer wieder neuen Besetzungen. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind eingeladen, mit Gleichgesinnten neue Möglichkeiten zu entdecken. Interessierte Anfänger haben die Möglichkeit ein Wunschinstrument auszuprobieren.

Dieses besondere Angebot findet in der djo-Jugendbildungsstätte „Ferienheim Aschenhütte“ in Bad Herrenalb statt. Die Leitung hat Fritz Jauché. Veranstalter ist der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Weitere Informationen und eine ausführliche Einladung bekommen Sie gerne von: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Telefon 0711-625138, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: zentrale@djobw.de



"Es darf trocken und heiß sein"

Trockenheitsliebende Pflanzen für Ihren Garten

Am Montag, 15.02.16 im Feuerwehrgerätehaus in Hausach um 19:30Uhr, Eintritt frei wird Herr Hansjörg Haas ausführlich darüber referieren.

Trockene Sommer wechseln mit regenreichen Perioden, heiße Südseiten an Häusern bleiben kahl oder werden im Sommer ausgiebig bewässert.

Doch für jede Situation ist ein Kraut - sprich Staude oder Gehölz - gewachsen. Sie erhalten Informationen zu geeigneten Pflanzen, ihre Pflege und Standortvorbereitung mit reichlichen Erfahrungen vom Sommer 2015.

Zu diesem aktuellen Vortrag sind Gäste und Mitglieder herzlich willkommen.

Entwicklung des Arbeitsmarktes im Januar 2016

• 8949 Frauen und Männer im Ortenaukreis ohne Arbeit

• Anstieg der Arbeitslosenquote um 0,5 auf 3,7 Prozent

Zum Jahresbeginn ist die Arbeitslosigkeit in der Ortenau angestiegen. 8949 Männer und Frauen waren im Januar ohne Arbeit. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der Arbeitslosen um 16,6 Prozent (+1276) gestiegen, gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,2 Prozent (-109) gesunken. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen hat sich gegenüber Dezember um 0,5 auf 3,7 Prozent erhöht. Die Regionaldirektion in Stuttgart gab für Baden-Württemberg eine Arbeitslosenquote von 4,0 Prozent bekannt.

Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB III)

„Saisonbedingte Entlassungen ließen die Arbeitslosigkeit im Januar wieder ansteigen. Betroffen waren vor allem Personen aus dem Gaststätten- und Freizeitgewerbe, Garten- und Landschaftsbau und der Forstwirtschaft. Wir beobachten aber auch die üblichen Kündigungen zum Jahresende sowie das Auslaufen befristeter Arbeitsverträge. Die Entwicklung auf dem Stellenmarkt ist dagegen ungeboren. Nach wie vor verzeichnen wir einen steigenden Bedarf an Fachkräften im Ortenaukreis“ sagt Horst Sahrbacher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Im Januar waren 1978 Frauen und 2261 Männer arbeitslos. Von der günstigen Situation auf dem Arbeitsmarkt konnten alle Personen profitieren wenn auch in unterschiedlich starkem Umfang. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Arbeitslosigkeit bei den Frauen um 7,0 Prozent (-150) verringert, bei den Männern um 3,7 Prozent (-86). Bei den unter 25-jährigen ging die Zahl der Arbeitslosen im Vorjahresvergleich um 3,2 Prozent (-15) auf 457 Jugendliche zurück. Auch bei den 1708 arbeitslosen Frauen und Männern, die das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, hat sich die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr um 9,1 Prozent (-171) reduziert. Außerdem konnten auch Menschen, die seit länger als 12 Monaten arbeitslos gemeldet waren, wieder eine Arbeit finden. Die Zahl langzeitarbeitsloser Menschen sank im Vergleich zum Vorjahr um 31,0 Prozent (-168) auf 374 Personen. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten (309) ging um 10,2 Prozent (-35) im Vergleich zum Vorjahr zurück.

Die Arbeitslosenzahlen (SGB III) aus den Geschäftsstellen

Der vor allem witterungsbedingte Anstieg der Arbeitslosenzahl ist im Vergleich zum Vormonat in allen Geschäftsstellen zu beobachten. In der Geschäftsstelle Lahr ist die Zahl der Arbeitslosen saisonal bedingt um 598 Personen auf 1529 gestiegen, in der Hauptagentur Offenburg um 156 auf 1045 arbeitslose Frauen und Männer. In der Geschäftsstelle Kehl stieg die Zahl der Arbeitslosen auf 611 Personen, 98 mehr als im Vormonat. Die Geschäftsstelle Hausach meldet einen Anstieg auf 392 Menschen ohne Beschäftigung, 84 mehr als im Dezember. In der Geschäftsstelle Achern stieg die Zahl der Arbeitslosen um 31 auf 384, in der Geschäftsstelle Oberkirch um 28 auf 278.

Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB II)

Auch bei der kommunalen Arbeitsförderung ist die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat gestiegen, um 281 auf 4710 arbeitsloser Menschen.

Dynamik am Arbeitsmarkt (SGB III)

Bei der Arbeitsagentur Offenburg und ihren Geschäftsstellen haben sich im Januar 2036 Personen arbeitslos gemeldet. Im gleichen Zeitraum beendeten 1012 Männer und Frauen ihre Arbeitslosigkeit.

Stellensituation (SGB III)

Das Arbeitgeber-Service-Team der Arbeitsagentur akquirierte im Januar 690 neue Stellenangebote. Das sind 111 Stellen oder 19,2 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahresmonat. Derzeit sind 2929 Arbeitsstellen in der Ortenau zu besetzen. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen liegt auf einem saisonüblichen Niveau.

Was bedeutet das konkret für die Ortenau?

Im Januar wurden vor allem Arbeitnehmer auf Facharbeiterebene in den Berufsgruppen Metall- und Elektro gesucht sowie CNC Fachkräfte und Schweißer. Eine anhaltende hohe Nachfrage gibt es im Handwerk, und im Bereich Lagerlogistik wo zum Beispiel Berufskraftfahrer/innen gesucht werden. Vermehrt werden auch weiterhin Pflegefachkräfte sowie Erzieher/innen gesucht.

Weiterhin unverändert stabil ist die Nachfrage nach Fachkräften im kaufmännischen Bereich. Aktuell werden dort besonders Fachkräfte mit Buchhaltungskenntnissen gesucht.

Eine Auswahl der im Januar neu akquirierten Stellen (m/w):**Offenburg:**

7 IT Spezialisten, 6 Fachkräfte Maschinenbau, 6 Erzieher/Erzieherinnen, 5 Sozialpädagogen/-pädagoginnen, 12 Helfer/Helferinnen Postzustellung

Lahr:

10 Lagerfachkräfte, 6 Lagerhelfer/innen, 10 Verkäufer/innen, 6 Maschinenbauer/innen, 4 Köche/Köchinnen, 4 Altenpfleger/innen

Hausach:

5 Fachkräfte spanende Metallbearbeitung, 5 Helfer/Helferinnen Metallbearbeitung

Achern/Oberkirch:

4 Erzieher/Erzieherinnen, 4 Bürofachkräfte

Kehl:

4 Lagerfachkräfte, 4 Speditionskaufleute, 3 Verkäufer/innen, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker/innen



Gemeinde Oberwolfach

WÖLFLEBALL

MOTTO: "COMIC" 2016

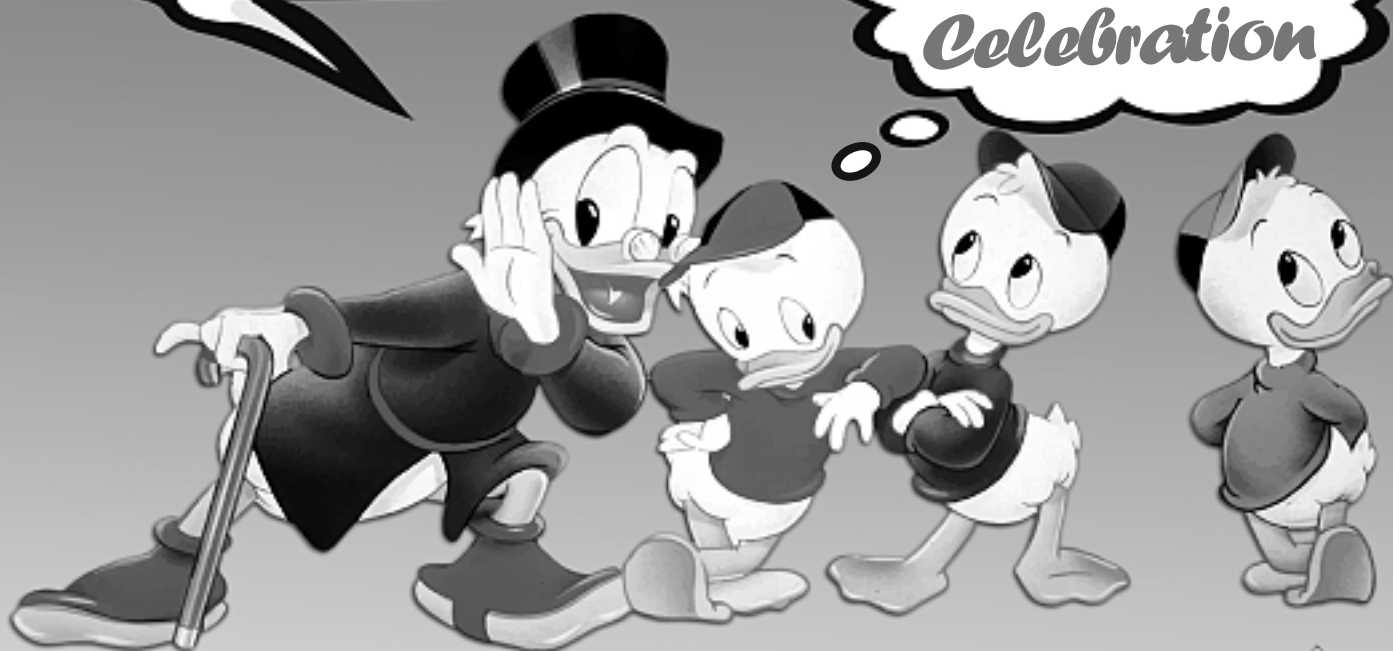
EINTRITT: 5€

**EINLASS:
19:65 UHR**

**FASENTSAMSDIG
06.02.16**

BARBETRIEB

**MIT PARTYBAND
*Celebration***



Die Wolszunft freut sich auf Euch!

Kein Eintritt unter 16 Jahren - Ausweiskontrolle



Gemeindeverwaltung Oberwolfach**Telefon mit Durchwahl**

Bürgermeisteramt Oberwolfach, Vermittlung	07834/8383-0
Telefax	07834/83 83-25 + 26
E-Mail-Adresse	gemeinde@oberwolfach.de
Internet	www.oberwolfach.de
Bürgermeister	Matthias Bauernfeind 8383-0
E-Mail-Adresse	buergermeister@oberwolfach.de
Hauptamt, Grundbuchamt, Standesamt	
Personalamt, Bauabteilung	Anton Schöner 8383-18
Sozialamt, Ordnungsamt, Landwirtschaftsamt	
Gewerbeamt, Post- u. Pressestelle, Fundbüro	Petra Neef 8383-15
Einwohnermeldeamt, Passamt (vormittags), Schulverwaltung,	Annette Rauber 8383-12
Rechnungsamt	
Rechnungsamtsleiter	Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Pflegeheim	
Gemeindekasse	Maria Neef 8383-17
Wasser / Abwasser	
Vermietungen	Christine Richber 8383-19
Tourist-Info	Rita Feger 8383-11
Gemeindebauhof, Schwarzwaldstraße 11	869095
oder mobil in dringenden Fällen:	
Bauhof:	D 1 0171/7795231 0170/9369668 0171/7794869
Wassermeister:	D 1
Dorfhelferinnenstation	
Einsatzleitung: Monika Schrempp	4169
Dorfhelferin: Monika Rauber	4676
Alten- und Pflegeheim St. Luitgard	378
Kindergarten St. Josef	1383
Festhalle Oberwolfach	327
Hausmeister Lorenz Armbruster	Handy: 0151/17847610
Wolftalschule, Grund- und Hauptschule Kirche	4058
- Fax	1224
Wolftalsporthalle	859128
Feuerwehr Gerätehaus Kirche	867863
MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik	9420
- Fax	859362
	www.mima.museum
Forstrevier Oberwolfach-Süd, Revierleiter: Markus Schätzle	
	Tel. 07834/47154, Mobil: 0162/2535771
Forstrevier Oberwolfach-Nord, Revierleiter: Patrick Kallus	
	Tel. 07834/9883409, Mobil: 0162/2535772
Stördienst Holzheizwerk KWA	
Firma Fleig Hausach	07831/7860
Martin Allgaier	9883404 (AFW)
	Mobil 01714450100
Störungsnummer E-Werk	07821/280-0
Sprechzeiten Rathaus:	
Montag bis Freitag:	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	15.00 bis 18.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen**Geänderte Öffnungszeiten
während der Fastnachtszeit**

Am Schmutzigen Donnerstag, **04.02.2016** ist das Rathaus ab ca. 16:00 Uhr geschlossen.

Am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag, **08.02.2016 und 09.02.2016** bleibt das Rathaus ganztags geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Vorverlegter Redaktionsschluss

Da das Rathaus am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag geschlossen bleibt wird der **Redaktionsschluss** für das amtliche Nachrichtenblatt in der KW 6, das am 11.02.2016 erscheint, vorverlegt auf **Freitag, 05.02.2016, 11.00 Uhr**.

Alle Beträge für diese Ausgaben müssen rechtzeitig zum angegebenen Redaktionsschluss vorliegen. Verspätete Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihre Verständnis.

Weiterhin möchten wir Sie darauf hinweisen, Ihre Mitteilungen per E-Mail an gemeinde@oberwolfach.de und nicht an einzelne Mitarbeiter zu senden.

**Beantragte Personalausweise und Reisepässe
können abgeholt werden**

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Reisepässe** die bis zum 22. Januar 2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Die neuen Personalausweise, können erst nach Erhalt des PIN und PUK Briefes abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 2 bei Frau Rauber abgeholt werden.

**Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung
vom 12. Januar 2016****TOP 1****Bürgerfragestunde**

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen an die Verwaltung.

TOP 2**Bauanträge**

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. Nr. 47/38, Schlössleblick 1

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hoffelder III“ einstimmig zu, sofern die Bebauungsplanvorschriften eingehalten sind.

- Umbau eines Wohnhauses, Neubau eines Carports, Flst. Nr. 479, Alte Straße 8

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben im Bereich eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils.

- Umbau des Wohnhauses, Flst. Nr. 600, Mühlengrün 9

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Grünach“ einstimmig zu, sofern die Bebauungsplanvorschriften eingehalten sind.

TOP 3

Stellungnahme zum Aufforstungsantrag Gelbach 30, Flst. Nr. 183

Gemeinderat Rebbe berichtet, dass er mit Herrn Rauber gesprochen und sie sich auch über das Offenhaltungskonzept unterhalten haben.

Er schlägt vor, in der Stellungnahme auf das Offenhaltungskonzept zu verweisen und den Antrag im Rahmen des Offenhaltungskonzeptes noch einmal zu behandeln.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch wirft ein, man sollte den Antrag zurückstellen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dafür, den Antrag zurückzustellen und im Rahmen des Offenhaltungskonzeptes noch einmal zu besprechen.

TOP 4

Vergabe Sanierung Gemeindehaus Schulstraße 10 – Mauerarbeiten

Es wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

Es wird vorgeschlagen die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Echle, zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Echle zum Angebotspreis von 14.633,13 Euro (brutto) zu vergeben.

TOP 5

Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2016

Es wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

Gemeinderätin Erna Armbruster möchte wissen, ob man sich nicht einig war, auf die Trockenmauer im Baugebiet Hoffelder III zu verzichten.

Herr Schöner erklärt, dass es sich hier nicht um die Mauer, wie sie ursprünglich einmal angedacht war, handelt. Die jetzt geplante Trockenmauer (Geländeabfangung) ist so im Bebauungsplan geregelt und muss daher umgesetzt werden. Sie gilt auch als Ausgleichsmaßnahme.

Herr Springmann erläutert die Eckdaten des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2016.

Das Gesamthaushaltsvolumen beträgt 8.279.900 Euro. Davon entfallen 8.945.900 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 2.334.000 Euro auf den Vermögenshaushalt.

Eine wesentliche Einnahme im Verwaltungshaushalt wird die Einkommenssteuer (1.247.200 Euro) sein. Im Bereich Ausgaben sind Personalkosten in Höhe von 1.143.500 Euro und allgemeine Umlagen in Höhe von 1.515.000 Euro geplant.

Außerordentlicher Aufwand wird unter anderem für das Offenhaltungskonzept, die Treppenanlage bei der Schule und die Gemeindehomepage anfallen.

Im Vermögenshaushalt sind unter anderem Investitionen für den Wolfstalradweg, die Straßensanierung und die Sanierung des Kunstrasenplatzes geplant. Es sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

Die Verschuldung im Haushalt betrage zum 01.01. 1.827.000 Euro und soll am 31.12. bei 1.724.000 Euro liegen. Die Höhe der allgemeinen Rücklage würde sich zum 31.12. auf 1.223.000 Euro belaufen.

Die Abgabesätze bleiben für das Haushaltsjahr 2016 unverändert.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch möchte wissen, ob im Haushalt 2016 auch ein weiterer Mitarbeiter für den Bauhof eingeplant wurde. Herr Springmann erklärt, dass dies berücksichtigt wurde.

Weiterhin möchte Gemeinderätin Luxem-Fritsch wissen, wie hoch die Kassenkredite seien. Herr Springmann antwortet, dass diese unverändert bei 500.000 Euro liegen.

Gemeinderätin Erna Armbruster erkundigt sich nach dem Wolfstalradweg. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass im März über die Förderanträge entschieden wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 als Haushaltssatzung.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne 2016 der Eigenbetriebe

- Pflegeheim St. Luitgard

Herr Springmann erläutert die Sitzungsvorlage. Er erklärt, dass die Erlöse bei 1.236.900 Euro liegen werden. Es werden 2016 jedoch Mehrkosten durch den Brandschutz entstehen. Das Ergebnis wird bei 1.442.400 Euro liegen.

Gemeinderat Dieterle möchte wissen, weshalb die Personalkosten steigen. Herr Springmann antwortet, dass neben der im Jahr 2016 anstehenden Tarifierhöhung auch die Personalkapazitäten ausgeweitet werden mussten.

Gemeinderäten Luxem-Fritsch merkt an, dass ein möglicher Neubau für 2017 berücksichtigt werden sollte.

Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Pflegeheim St. Luitgard einstimmig zu.

- Öffentliche Abwasserbeseitigung

Herr Springmann erklärt, dass 2016 Investitionen zur Unterhaltung nachgeholt werden müssen, die 2015 nicht umgesetzt wurden. Weiterhin wird es zu Mehrausgaben aufgrund der Betriebskostenumlage kommen. Er weist auch darauf hin, dass 2016 die Gebühren neu kalkuliert werden müssen.

Außerdem müsse ein Darlehen in Höhe von 292.900 Euro aufgenommen werden, das als Trägerdarlehen zur Verfügung gestellt werden könnte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Öffentliche Abwasserbeseitigung.

- Wasser- und Energieversorgung

Herr Springmann erläutert die Vorlage. Im Bereich Wasserversorgung seien die Bauhofleistungen 2015 höher, da Frau Mader und Herr Spinner zusammen in diesem Bereich gearbeitet haben. Frau Mader wird ab 2016 der Wasserversorgung zugeordnet sein.

Auch hier werden 2016 die Gebühren neu kalkuliert werden müssen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Wasser- und Energieversorgung.

TOP 7**Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden einstimmig zu. Für die Trachtenkapelle gingen Spenden in Höhe von 2.400 Euro ein. Außerdem wurden 250 Euro für das Pflegeheim St. Luitgard und 3.000 Euro für das MiMa gespendet.

TOP 8**Bekanntgaben der Verwaltung**

Das städtebauliche Sanierungsgebiet Allmend wurde bis zum 30.04.2017 verlängert.

Bürgermeister Bauernfeind berichtet, dass laut Frau Hanke von der Stadt Wolfach, der Beschluss über die Abwägungsmatrix nicht wie geplant im Februar sondern erst im März getroffen werden kann, da noch Rückmeldungen fehlen.

TOP 9**Anfragen aus dem Gemeinderat**

Gemeinderätin Rothfuß fragt nach, wer das KWA-Wärmenetz in Wolfach bezahlen werde. Herr Springmann antwortet, dass dies von der Betreibergesellschaft bezahlt würde. Außerdem weist Gemeinderätin Rothfuß darauf hin, dass die Bäume gegenüber des Geschäfts „Fahrrad am Bächle“ dürr sind. Diese befinden sich jedoch im Privatbesitz.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch berichtet, dass sie von Herrn Holzer wegen des ehemaligen Bergwerksstollen St. Johannes angesprochen wurde. Dieser würde gerne wissen, ob schon mit Herrn Ilg gesprochen wurde.

Bürgermeister Bauernfeind antwortet, dass er mit Herrn Ilg sprechen werde.

Weiterhin fragt Gemeinderätin Luxem-Fritsch nach den Bauwagen, die beim Bauhof stehen. Bürgermeister Bauernfeind teilt mit, dass diese der Gemeinde geschenkt wurden und für die Schule und den Kindergarten gedacht sind.

Gemeinderat Baur möchte wissen, ob es schon eine Stellungnahme vom Büro Kappis gebe. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass bis jetzt noch keine Stellungnahme vorliegt.

**Johannes Brenz Ambulante Pflege****Wir sind umgezogen!**

Die Diakoniestation Cafe Vetter heißt jetzt **Johannes Brenz Ambulante Pflege**.

Mit Eröffnung der Tagespflege in Wolfach haben auch wir unseren Dienstsitz verlegt. Ab sofort sind wir in der Oberwolfacherstr. 6 in Wolfach erreichbar. **Telefon 07834 8385-80**. Die weiteren Kontaktdaten finden sich auf der Seite Soziale Dienste. Unser bisheriger Festnetzanschluss in Hausach ist nicht mehr besetzt.

Durch den Umzug nach Wolfach musste auch der Name geändert werden. Auch Äußerlich ein Zeichen, dass wir zur Johannes Brenz Altenpflege gehören.

Schenken Sie uns auch weiterhin ihr Vertrauen. Wir freuen uns auf Sie.

Altersjubilare

10. Feb.	Emil Haas, Mitteltal 37A	85 Jahre
15. Feb.	Augustin Sum, Erzenbach 11	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Treffpunkt Bücherei**Danke für Ihre Unterstützung**

Ihre Bucheinkäufe in unserer großen Ausstellung vor Weihnachten und auch während des gesamten letzten Jahres beliefen sich auf rund 2.200 Euro. Dafür haben wir nun eine Gutschrift von 220 Euro bekommen. Mit diesem Geld können wir wieder Lesestoff erwerben, damit die Bücherei interessant und aktuell bleibt.

Gerne nehmen wir auch in diesem Jahr Ihre Buchbestellungen - natürlich auch für das Gotteslob - entgegen.

Vereine**Probe**

Am schmutzigen Donnerstag findet keine Probe statt. Die nächste Tanzprobe der Trachtengruppe Oberwolfach wird am Donnerstag, 11. Februar um 20.00 Uhr in der Festhalle stattfinden.

Sportgemeinschaft Frohnbach-Gelbach e.V.

Samstag, 06.02. Närrisches Kegeln im Gasthaus Posthörnle
Beginn: 20.11 Uhr

Straßensperre und Parkverbot entlang der Umzugsstrecke

Die Narrenvereinigung Oberwolfach möchte darauf hinweisen, dass am Fasnachtssonntag, den 07.02.16 entlang der Umzugsstrecke (Mühlengrün- oberer Grünach, Wolfaltstraße, Schulstraße und Lindenplatz) keine Fahrzeuge am Straßenrand abgestellt werden dürfen.

Besonders im Bereich der Schulstrasse und auf dem Lindenplatz ist dies zu unterlassen, da es sonst zu erheblichen Schwierigkeiten für das Durchkommen der einzelnen Fasnetswagen kommen kann.

Die L 96 ist am Sonntag, den 07.02.16 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Bereich der Ortsdurchfahrt Oberwolfach- Kirche wegen des Umzuges gesperrt!

Die Narrenvereinigung Oberwolfach hofft auf das Verständnis der nicht so närrischen Bevölkerung!

Narrenvereinigung Oberwolfach

Hier noch einmal zur Erinnerung unser Narrenfahrplan in Kürze:

Schmutziger Dunnschdig: 9.00 Uhr Besuch der Kindergartenkinder, 10.30 Uhr Besuch der Schüler der Wolfstalschule im Ortsteil Kirche.

14.00 Uhr Besuch der Bewohner im Altersheim, Treffpunkt: Lindenplatz. Um 16.00 Uhr Amtsübernahme im Rathaus, 17.00 Uhr Wolfstriebe an der Walke. Anschließend Wirtschaftsfasnet im Hirsch.

Fasnetssamschdig: 15.00 Uhr Närrisches Brotbacken auf dem unteren Grünach. Die Narren treffen sich hierzu um 14.45 Uhr auf dem Lindenplatz. 20.00 Uhr Wölfeball.

Fasnetsunddig: 12.00 Uhr Fasnetausrufen durch die Oberwolfacher Kinder. Treffpunkt: Lindenplatz. Um 14.00 Uhr Umzug anschl. Narrentreiben in der Festhalle und den Gaststätten.

Fasnetmendig: Teilnahme am Umzug in Schenkenzell. 1. Abfahrt Walke: 11.00 Uhr, Kirche: 11.15 Uhr. 2. Abfahrt Walke: 12.00 Uhr, Kirche: 12.15 Uhr. Umzugsbeginn: 14.00 Uhr. Rückfahrt: 18.00 Uhr und 19.00 Uhr. **Bitte an den grünen Laufbändel denken!!!**

Freitag, den 12.02.16: Wagenprämierung und Filmvorführung mit Grasle um 20.00 Uhr im Walkenstein.

Wir wünschen allen großen und kleinen Narrole eine „glückselige“ Fasnet!

Die Obleute der Narrenvereinigung Oberwolfach e.V.



Wolfszunft Oberwolfach

Hier die Info's zur Hauptfasnet:

Freitag, den 05.02.2016,

treffen wir uns um 10:30 Uhr in der Halle zum gemeinsamen Aufbau für unseren Wölfeball.

Abends werden wir durch die Oberwolfacher Wirtschaften ziehen, um anschließend bei Uhu auf der Kegelbahn das Event „Rock im Garten“ zu besuchen.

Treffpunkt hierfür wird beim Aufbau bekannt gegeben.

Samstag, den 06.02.2016,

Wölfeball mit dem Motto „COMIC“ !!

Treffpunkt für alle Wölfe um 18:00 Uhr

Sonntag, den 07.02.2016,

14:00 Uhr: Umzug durch's Dorf

Montag, den 08.02.2016,

Umzug in Schenkenzell

1. Bus: 11:00 Walke; 11:15 Kirche

2. Bus: 12:00 Walke; 12:15 Kirche

Dienstag, den 09.02.2016,

14:30 Uhr: Kinderball

17:00 Uhr Wolfstriebe

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Närrische Grüße,
die Vorstandschaft



Schwarzwaldverein Oberwolfach

Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

- **Montag, 08. Februar:** 19 Uhr Skigymnastik in der Wolfstal-Sporthalle! Auch Nichtmitglieder und Gäste sind willkommen!
- **Mittwoch, 10. Februar:** Seniorenprogramm mit Alois Schoch: Fischgerichte-Verzehr mit auf Wunsch auch „Stockfisch“ ab 13 Uhr in der „Wolfklause“. Auch Gäste und Nichtmitglieder sind willkommen. Um eine sofortige Anmeldung unter Telefon 07834/868984 wird dringend gebeten!
- **Samstag, 13. Februar:** Skitagfahrt nach Gargellen/Montafon in der bewährten Art des Ablaufs! Anmeldung ab abends 18 Uhr bei Raimund Schillinger unter Telefon 07834/4556
- **Samstag, 12. März:** Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Oberwolfach im Gasthaus/Hotel „Dreikönige“ mit Rechenschaftsberichten und Neuwahlen. Einladung an alle Mitglieder! Beginn ist um 20 Uhr.

Einladung: Nach der Fasnet Fischgerichte für die Senioren – am 10. Februar!

Da die Wandermöglichkeiten um diese Zeit wetterbedingt unsicher sind, soll der Senioren-Treff im Februar als „Fischgerichte-Verzehr“ angeboten werden. Hierzu trifft man sich um 13 Uhr in der „Wolfklause“. Etliche „Stockfisch-Esser“ haben sich bereits bei Alois Schoch angemeldet. Letzte Essensgäste sollten sich umgehend unter Telefon 07834/868984 anmelden. Auch Gäste und Nichtmitglieder sind willkommen.

Einladung: Alpines Skifahren in Gargellen/Montafon am 13. Februar

Raimund Schillinger wird für den Schwarzwaldverein Oberwolfach am Samstag, 13. Februar, wieder eine Skitagfahrt ins Montafon organisieren. Der Skitag wird in der üblichen Form mit Bus-Abfahrt um 4 Uhr beim Rathaus und um 4.15 Uhr beim Lindenplatz ablaufen. Anmelden sollte man sich umgehend abends nach 18 Uhr unter Telefon-Nr. 07834/4556. Auch Gäste und Nichtmitglieder können bei ausreichend viel Plätzen wieder gerne mitfahren.

„E rächde Wölfedäler ...“ (von Alois Schoch):
54 hä?

E rächde Wölfedäler seit, wenn er ebbis nit kapiert oder akustisch nit rächt vustonde het, meischdens bloß „hä?“ Es kinnt au so, er isch eim Augblick arg guet druff, no frogt er nummol: „Was hesch g'moint?“

Alte Photographien erzählen!



Foto Nr. 553: In der Anfangszeit der Oberwolfacher Fasnet in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts hat man oft närrische Fußballspiele organisiert. Da haben dann auch alle mitgemacht, ob sie kicken konnten oder nicht. So hat sich die Ehefrau von „Lindeadolf“ Adolf Heitzmann auch nicht geniert, als „Keeperin“ mitzumachen. Im Hintergrund wahrscheinlich Bruno Fritsch, der bei den Hexen mitkickte.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Öffnungszeiten Tourist-Info Oberwolfach

Rathaus:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Am Montag, 8. Februar und Dienstag, 9. Februar ist das Rathaus geschlossen.

Infostelle Heizmann:

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 8.30 – 12.30 Uhr

Veranstaltungskalender

Samstag, 06. Februar 2016, 15.00 Uhr

Auf dem Grünach im Ortsteil Kirche, Oberwolfach

Närrisches Brotbacken

Die Narrenvereinigung Oberwolfach freut sich über viele Zuschauer und Besucher beim alten Backhäusle auf dem Grünach.

Versteigerung der noch warmen Brotlaibe. Von der Restwärme im Ofen werden die Apfelschnitze der Schnitzpuber gedörft.

Samstag, 06. Februar 2016, 20.00 Uhr

Festhalle, Oberwolfach

Wölfeball

Die Wolfszunft Oberwolfach lädt herzlich zum närrischen Ball ein.

Traditionelle Fasnetveranstaltung der Wolfszunft Oberwolfach.

Sonntag, 07. Februar 2016, 14.00 Uhr

Ortskern Oberwolfach-Kirche, Oberwolfach

Fasnachtsumzug in Oberwolfach

Närrischer Umzug mit Musik, Fußgruppen und Motiv-Wägen.

Traditioneller Fasnetumzug, anschließend Narrentreiben in den Oberwolfacher Lokalen

Dienstag, 09. Februar 2016, 14.30 Uhr

Festhalle, Oberwolfach

Kinderball

Die Narrenvereinigung Oberwolfach lädt ein.

Närrischer Kinderball mit Spielen und Musik.

Täglich

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof

Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung Tel. 07834/4158

Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de



MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Mineralien des Schwarzwaldes und interaktive mathematische Stationen

Täglich geöffnet von 11 – 16 Uhr.

Mineralogische Führungen, nach telefonischer Absprache, sind aber jederzeit möglich. Anmeldung unter Tel. 07834/9462.

Weitere Informationen und einen Einblick in die Ausstellung erhält man im Internet unter der Adresse www.mima.museum.



Öffnungszeiten:

Palmsonntag bis Ende Herbstferien Baden-Württemberg. Auf Anmeldung sind Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten und Führungen der Erlebnistour jederzeit möglich.

Bei Interesse rufen Sie bitte an: Tel. 07834/868392 oder 07834/9476 oder 07834/6623.

Weitere Informationen: www.oberwolfach.de

Bergwerksanschrift:

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach

Themenpark-Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren.

Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet.

Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Bruno's Kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.